



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 28 • Donnerstag, 11. Juli 2019

vhs

Anmelden! Das neue
Programm ist da!



Benefiz-Veranstaltung



Rainer Scharinger & Friends

BOUNCE
BON JOVI TRIBUTE BAND

Samstag 20.07.2019



Musikschulfest
40 Jahre Musikschule

So, 14.07.19, 11 Uhr
Pforzheimer Str. 25



EKSA 2019:

Kommen & Staunen!



Ettlinger Kinder Sommer Akademie:
Tolle Vorlesungen und Workshops
ab Montag 29.07.2019

Ettlingen

SWE-Halbmarathon

Zweiter Vorbereitungslauf



Der zweite Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen ist am Sonntag, 14. Juli. Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läufern des Ettlenger Lauffreunds geführt werden. Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Teilnehmer der Vorbereitungsäufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder –rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer sich für den 12. SWE-Halbmarathon anmelden möchte, der am 3. August stattfindet, geht einfach auf das Halbmarathonportal bei www.ssv-ettlingen.de.

Die Startgebühr beträgt 16 Euro.

Jede/r Läufer/-in erhält ein Präsent und eine Medaille. Nicht zu vergessen die Jero-boam-Champagner-Flasche (3 Liter) für die finisherstärkste Gruppe.

Oberbürgermeisterwahl am 21. Juli

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Die zweite Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **Montag, 22. Juli 2019, um 11 Uhr**, im Ratszimmer des Rathauses, Marktplatz 2, statt. Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Prüfung der Wahlniederschriften
 2. Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 3. Sonstiges
- Im Falle einer Neuwahl findet am Mittwoch, 24. Juli 2019, 19 Uhr, im Besprechungszimmer im Dachgeschoss des Rathauses, Marktplatz 2, eine weitere öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses mit folgenden Tagesordnungspunkten statt:
1. Prüfung evtl. neu eingegangener Bewerbungen und Beschlussfassung über deren Zulässigkeit
 2. Feststellung der Reihenfolge der Bewerber/innen auf dem Stimmzettel
 3. Sonstiges

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 17.07.2019, 17:30 Uhr**, im **Bürgersaal des Rathauses** Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Neubestellung der Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
- Entscheidung
2. Bericht über das Jahresergebnis 2018 und den Vollzug des Haushalts 2019 zum 31.05.2019
- Information
3. Jahresabschluss 2018 der SWE Netz GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
4. Jahresabschluss 2018 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
5. Jahresabschluss 2018 sowie Konzernjahresabschluss 2018 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
6. Jahresabschluss 2018 der BIOtherm Straubenhardt GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
7. Erwerb einer Beteiligung an der "WALTER hilft GmbH" durch die Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
8. Jahresabschluss 2018 der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
9. Gewährung von Umzugsprämien an Private
- Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung
- Entscheidung
10. Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2019
- Auswahl der Preisträger
- Entscheidung
11. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2019/20 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (Ki-TaG)
- Entscheidung
12. Kindergarten "Kaserne Nord"
- Durchführung eines Planungswettbewerbs mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
- Entscheidung
13. Bebauungsplan "Pforzheimer Straße 70 - 74"
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
- Entscheidung
14. Weitere Nutzung des Pavillongebäudes am Eichendorff-Gymnasium
- Entscheidung
15. Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn Phase 2/Neubau einer Schul- und Vereinssporthalle für den Stadtteil Schöllbronn inkl. der Außenanlagenplanung und Realisierung eines Nahwärmenetzes
- Erhöhung des Hochbaukostenrahmens
- Entscheidung
16. Sanierungsgebiet Schloss mit Erweiterung Postareal
- Sanierungsmaßnahmen Friedrichstraße 2 und 2 a
- Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen Privater
- Entscheidung
17. Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine für den Baubetriebshof
- Genehmigung der Vergabe des Auftrages mittels Leasing
- Entscheidung
18. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Entscheidung
19. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
20. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Veräußerung Baugrundstück Am Buschbach 6 (nÖGR 05.06.2019)
- Änderungsmietvertrag Chinarestaurant Yasmin (nÖVA 02.07.2019)
21. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
22. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

100 JAHRE FV Alemannia Bruchhausen

Benefiztag mit Scharinger&Friends und „BON JOVI Tribute“

Nicht nur Sportprominenz kommt zum FVA auch Bounce, Europas beste Bon Jovi Tribute Band, und zwar für den guten Zweck.

Beim Benefiztag am Samstag, 20. Juli dürfen sich die Besucher auf viel Sportprominenz freuen, u.a. Dribbelkönig Alexander Iashvili, Christian Kritzer, Martin Fischer, Ralf Friedberger, Edmond Kapllani (alle KSC) und Ex-Hertha-Spieler Roberto Pinto. Auflaufen werden sie um 18.30 Uhr zum Benefizspiel Scharinger&Friends vs. AH Auswahl. Als Autogramm Gäste (ca. 19.15 Uhr) haben sich KSC Profi Marco Thiede und Box Weltmeister Vincent Feigenbutz angesagt.

Die Moderation wird Kevin Gerwin (Hallsprecher der Rhein Neckar Löwen und der Handball WM) übernehmen.

20.30 Uhr: „Bounce“ (Open Air – Europas beste Bon Jovi Tribute Band). Ein Pflichttermin, nicht nur für Bon Jovi Fans, sondern für alle Freunde guter Rockmusik. BOUNCE bringen echtes Bon Jovi Feeling mit und hinterlassen begeisterte Gesichter - nicht nur bei eingefleischten Bon Jovi Fans. Vom ersten Hit „Runaway“ über All-Time-Favou-

rites wie „You Give Love A Bad Name“, „Bed Of Roses“, „It’s My Life“ oder „Have A Nice Day“ bis hin zu aktuelleren Songs wird wirklich nichts ausgelassen! Und das Beste – der Eintritt ist FREI, um Spenden für die gute Sache wird jedoch herzlich gebeten. Wie immer werden die Spendengelder Einrichtungen in Ettlingen und der Region zugutekommen.

Am Tag zuvor, 19. Juli gibt es die AH Stadtmeisterschaft, ab 19 Uhr spielen die „TOPS“. Eine Woche später folgt dann von Freitag, 26. bis Montag 29. Juli das restliche Sportprogramm, in dessen Mittelpunkt neben vielen Jugendturnieren natürlich die Ettlinger Stadtmeisterschaft für 1. Mannschaften steht.

Am Montag können Sie bei der Jubiläumstombola neben zahlreichen anderen tollen Preisen als Hauptpreis ein Auto gewinnen. Weitere Infos unter www.fva-bruchhausen.de, Facebook [fva bruchhausen](https://www.facebook.com/fva.bruchhausen) oder www.scharinger-friends.de

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 11. Juli**17.30/3D+ 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Traumfabrik**Freitag, 12. Juli**15+17.30/3D Uhr Pets 2
20 Uhr Jonas Kaufmann –
Eine italienische Nacht**Samstag, 13. Juli**15+17.30/3D Pets 2
18.30 Uhr open air Trommlerfest
20.15 Uhr Traumfabrik**Sonntag, 14. Juli**15+20.30 Uhr Pets 2
17.30 Uhr Apoolo 11
20.15 Uhr Traumfabrik**Montag, 15. Juli**17.30/3D+20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Apollo 11**Dienstag (Kintag), 16. Juli**15+17.30/3D+20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Traumfabrik**Mittwoch, 17. Juli**15 Uhr Monsieur Claude 2
17.30/3D+20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Traumfabrik**Telefon 07243/33 06 33****www.kulisse-ettlingen.de****Schülerwerke zu Endstation Sehnsucht**

Mit dem Schauspielstück der Schlossfestspiele „Endstation Sehnsucht“ hat sich der 11. Jahrgang des Heisenberg Gymnasiums im Kunstunterricht auseinandergesetzt. Entstanden sind sieben großformatige Aquarellbilder, die im Foyer der Schlossgartenhalle zu sehen sind. Die Bilder spiegeln den persönlichen Eindruck der Schüler auf das Drama wider.

Doch nicht nur im Kunstunterricht wurde Tennessee Williams moderner Klassiker von den Schülern beleuchtet, zuvor schlüpfen sie im Deutschunterricht in die Rollen der Hauptdarsteller, lasen den Text im Original auf Englisch und besuchten eine Probe bei den Schlossfestspielen.

**Bewerbervorstellung**

Die letzte Bewerbervorstellung zur Oberbürgermeisterwahl ist am Freitag, 12. Juli in Schluttenbach im Dorfgemeinschaftshaus. Beginn um 19 Uhr.

Die Bürgerinnen und Bürger haben nach der Vorstellung die Möglichkeit Fragen zu stellen. Eine Bewirtung gibt es nicht. Für Fragen steht das Wahlamt unter 072413 101 278 zur Verfügung.

Engel-Neubau in Schöllbronn: Gestaltung der Außenanlagen

Auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses Engel mitten in Schöllbronn baut derzeit ein Investor ein Wohn- und Geschäftshaus. Ist das Gebäude fertiggestellt, kann mit der Gestaltung des Dorfplatzes begonnen werden. Mit dem Investor war vereinbart worden, dass dieser sowohl seinen Teil der Außenanlage sowie den öffentlichen Bereich des künftigen Dorfmittelpunkts planen lässt, um eine einheitliche Gestaltung zu erreichen. Nach Fertigstellung erstattet die Stadt dem Investor die Bau- und Ingenieurskosten für den städtischen Anteil und für den Anteil auf seinem Grundstück, das öffentlich genutzt wird.

Der Ortschaftsrat befürwortete eine der Entwurfsvarianten. Vorgesehen ist, die Blickbeziehung von der Moosbronner Straße zum Dorfplatz durch eine breite Treppenanlage zwischen Neubau und Rathaus zu gewährleisten. Die PKW-Stellplätze werden vom Rathaus weg zur Seite verlegt.

Die Außenanlage des Neubaus, die als Caféterrasse und Eingangsbereich des Ladens genutzt wird, liegt aufgrund der Topografie 60 bis 80 Zentimeter tiefer als der Platz. Der Zugang erfolgt über Stufen und barrierefrei über die Zehntstraße. Großformatiger Plattenbelag bildet zum Kleinpflaster des Rathausplatzes einen Kontrast, wobei das vorhandene Porhyrpfaster neu verlegt wird. Für die Platten und die Blockstufen ist Granit vorgesehen.

Bei den Pflanzen soll, da auf dem Platz bereits eine Kastanie, vor dem Rathaus eine Wildbirne sowie vor der Kirche fünf Felsenbirnen stehen, neben den Parkplätzen an der Zehntstraße eine rotblühende Rosskastanie gepflanzt werden sowie eine weitere Wildbirne als Pendant vor dem Rathaus. Für den Pflanztrog an der Café-Terrasse böte sich als zierlicher Kleinbaum eine weitere Felsenbirne an.

Die Kosten verteilen sich wie folgt: für den öffentlichen Bereich kommen rund 87.500 Euro (von insgesamt 135.000 Euro) auf die Stadt zu, für den privaten, öffentlich genutzten rund 84.050 Euro. Bei letzterem ist der ursprüngliche Ansatz von 37.500 Euro um fast 47.000 Euro überschritten, doch barrierefreie Rampe zur Zehntstraße und die Treppe werten den Platz erheblich auf, zudem ist eine Stützmauer notwendig für die gewünschte öffentliche Stellplatzfläche. Vom Regierungspräsidium liegt ein Förderbescheid vor aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, die Verwaltung geht von einem Zuschuss in Höhe von rund 22.300 Euro aus.

Die Mehrkosten werden über Einsparungen im Projekt Parkplatz Oberer Haag gedeckt, allerdings ist durch die frühe Phase der Kostenschätzung mit einer erheblichen Kostenschwankungsbreite von plus minus 30 Prozent zu rechnen. Der Ausschuss stimmte dem Verwaltungsvorschlag mehrheitlich zu.

Elf Vorlesungen bei Ettliger Kinder Sommer Akademie

Vom Mount Everest bis zur Tunnelbaustelle



Professor Fehler wird wieder den Anfang und das Ende der Ettliger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA) gestalten.

Er wird wieder wie in den zurückliegenden Jahren die Ettliger Kinder-Sommer-Akademie (kurz EKSA) eröffnen und beenden: Professor Dieter Fehler, den Professor Gerold Niemetz bei der Vorstellung des Programmes als Mister EKSA bezeichnete. Nicht weniger wichtig ist Iamse Wipfler vom Bildungsamt, der Dreh und Angelpunkt, sie koordiniert die Termine und hat schon so manchen Professor davon überzeugt, wieder vor den Mini-studenten sein Wissen auszubreiten.

Auf elf Vorlesungen dürfen sich die Kinder freuen, die wieder im Bürgersaal des Rathauses stattfinden, außer René Aschés Veranstaltung, sie ist wegen der Hunde im Horbachpark und der Biologie- und Chemie-workshop im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Es freue ihn, so Niemetz gegenüber Bildungsleiter Henrik Bubel, dass Professor Knoll wieder bei der EKSA dabei ist, sein Thema ist ein mehr als attraktives es geht um Roboterautos.

Doch von Anfang an. Wie bereits erwähnt wird Professor Fehler die EKSA eröffnen mit „Eier-Kochen auf dem Everest – Eine kulinarische Reise durch die Physik am Montag, 29. Juli. Wie man mit einer Schokolade die Lichtgeschwindigkeit einer Mikrowelle messen kann, werden die EKSA-Studenten bei ihm ebenso erfahren wie vieles weitere auch. Weiter geht es am Mittwoch 31. Juli mit dem Redakteur beim SWR Karlsruhe Winnie Bartsch „Manipulativ und gefährlich

– Fake News im Netz und den Sozialen Medien“. Er gibt auch hilfreiche Tipps.

Auch wenn die Deutschen Weltmeister bei den Brotsorten sind, die Geschichte dieses wichtigen Nahrungsmittels begann wieder einmal im alten Ägypten. Darüber wird Professor Spiess am Freitag, 2. August sprechen wie auch, warum in China nicht gevespert wird.

In die Sprachwelt der Tiere nimmt am 8. August Dr. Mario Ludwig seine jungen Zuhörer mit, wenn es heißt „Gut gebrüllt!“ Fische sind nicht stumm, wie der Volksmund glaubt, Bäume rufen Ameisen um Hilfe und Tintenfische reden via Farbwechsel miteinander.

Dass Mathematik magisch sein kann, wird Studiendirektorin Ernestina Dittrich am Freitag, 9. August wieder einmal unter Beweis stellen. „Wie funktioniert das Roboter-Auto und wann kommt es“ darauf wird Professor Dr.-Ing. Knoll am Montag, 12. August den EKSA-Studenten Antworten geben. Alle haben schon von ihr gehört oder gelesen, von der Künstlichen Intelligenz. Sie steht bei Professor Dr. Ing. Gintner am 15. August im Mittelpunkt und damit auch die Fragen, ob Maschinen in die Schule gehen und wie wird ein Roboter schlau. Professor Dr.-Ing. Kirschke nimmt die kleinen Zuhörer mit zur Tunnelbaustelle am Mittwoch, 21. August. Er wird die schweren Baumaschinen vorstellen, die es braucht, um ins Innere der Erde zu gelangen.

Pearl könnte man als den EKSA-Hund bezeichnen. Sie kommt wieder zusammen René Asché am 28. August. Sie gehört der Rettungshundestaffel des DRK Karlsruhe an. Es wird Suchübungen, die Pearl mit anderen Hunden vorführen wird.

Auch bei der diesjährigen EKSA wird es keinen Shakespeare geben, wenn es heißt „Was Ihr wollt“. Bis zum 15. August können die Nachwuchs-Studenten schreiben, was sie in der Vorlesung am 4. September bei Professor Fehler hören und sehen möchten. Einfach an eksa@fehlerco.de oder bjfs@ettlingen.de schreiben.

Nicht fehlen bei der EKSA darf der Biologie- und Chemie-workshop am Donnerstag, 5. September für zwei Altersgruppen von 8-10 Jahren und von 11 bis 13 Jahren. Er findet für beide Gruppen parallel um 10 Uhr im Albertus-Magnus-Gymnasium statt. Es gibt schon einige, die sich auf diesen Workshop besonders freuen, ließ Wipfler wissen. Die Vorlesungen beginnen jeweils um 10 Uhr und finden wieder im Bürgersaal des Rathauses statt.

Wer regelmäßig kommt, dem winken ein Bücher- und ein Eisgutschein. Und wessen Thema von Professor Fehler ausgewählt wird, der kann eine Kidsbox für das Kino Kullisse gewinnen.

Sanierungsgebiet Schloss mit Erweiterung Postareal

Zuschüsse für private Maßnahmen in Friedrichstraße



Zuschüsse für Modernisierungs- bzw. Neuordnungsmaßnahmen könnte es für die Eigentümer in der Friedrichstraße geben.

Rund um das Postareal möchte die Stadt sowohl den öffentlichen Raum aufwerten als auch den Wohnbestand im Gebiet erhalten respektive verbessern.

Die Eigentümer des Gebäudes Friedrichstraße 2 möchten umfassende Sanierungsmaßnahmen im und am Haus durchführen.

Zwischen den Gebäuden Friedrichstraße 2 und Schöllbronner Straße 1 gibt es eine Baulücke, nur ein Teil des Erdgeschossbereichs wird genutzt. Aktuell gibt es einen Interessenten, der das Lückengrundstück erwerben möchte, um darauf ein Stadthaus zu errichten. Das Baulückengrundstück würde nach dem Lückenschluss die Bezeichnung Friedrichstraße 2a erhalten. Durch den Lückenschluss würden für die Eigentümer des Gebäudes Friedrichstraße 2 Neubaufolgekosten entstehen, beispielsweise durch das Versetzen von Fenster, Neuordnung des Hauszugangs und neuer Putz. Diese Maßnahmen sind gemäß der Städtebauförderung zu 35 Prozent förderfähig. Wenn es sich um einen städtebaulich besonders begründeten Einzelfall handelt, kann der Satz auf 50 Prozent erhöht werden. Da die Gebäudezeile an einer exponierten Stelle innerhalb des Sanierungsgebietes liegt, wäre eine Erhöhung

grundsätzlich zu rechtfertigen. Der Sachverhalt wäre mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe abzustimmen. An Neubaufolgekosten würden rund 58 500 Euro anfallen, der Zuschuss bei einem 50prozentigen Förderung läge bei 29 250 Euro, die sich wiederum wie folgt aufteilt, 11 700 Euro kämen von der Stadt und 17 550 Euro vom Land. Der Bau des Stadthaus wird eine große Herausforderung sein. Der Abriss des Anbaus im Erdgeschossbereich sowie die Grundstücksneuordnung können nach den Richtlinien der Städtebauförderung zu 100 Prozent gefördert werden.

Die Kosten werden rund 41 400 Euro betragen. Aufgrund des 100-prozentigen Fördersatzes kann ein Städtebauförderungszuschuss gewährt werden, sprich das Land würde sich mit einem Anteil von 24 840 Euro (60 Prozent) und die Stadt mit 16 560 Euro (40 Prozent) beteiligen.

Die öffentliche Förderung schaffe Anreize, so die einhellige Meinung des Verwaltungsausschusses in der Vorberatung.

Spatenstich für Pflege- und Seniorenheim in Schöllbronn

Voraussichtlich Ende 2020 bezugsfertig



Am Dienstag vergangener Woche konnte der Spatenstich für das Pflege- und Seniorenheim in Schöllbronn gefeiert werden. Zum Spaten griffen der Betreiber Alexander Lakmann, OB Arnold, Ortsvorsteher Neumeister und Ortschaftsrätin Mirjam Sponer im Beisein von Vertretern der Fachämter und Firmen.

Bisweilen kann die Quadratur des Kreises gelingen. Auf jeden Fall oben in Schöllbronn. Denn zeitgleich wird die Turnhalle gebaut, die neue Erschließungsstraße und das Pflege- und Seniorenheim. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich mit meiner Bitte überlebe“, merkte mit einem Augenzwinkern Ortsvorsteher Steffen Neumeister an. Er dankte allen beteiligten Fachämtern für ihr großes

Engagement. Auf einer Serviette sei dereinst der Plan für die Achse Schule, Kindergarten und Seniorenheim entstanden, gezeichnet von OB Johannes Arnold, so Neumeister. Nun werde der letzte Baustein der Potenzialstudio für Schöllbronn verwirklicht, gebaut an der Lebensader, dem Dorfbach. Nun haben wir allen Generationen ein entsprechendes Angebot.

Ich überlege mir, ob ich hier nicht meinen Lebensabend verbringe, allein schon wegen des grandiosen Blickes, den man von der künftigen Cafeteria haben wird, so der Rathauschef. 45 Pflegezimmer und 15 Wohneinheiten werden auf dem 4000 Quadratmeter großen Grundstück mit Hanglage entstehen.

Auch Arnold dankte den Ämtern, aber ganz besonders dem Betreiber, der sich auf den Gestaltungsbeirat eingelassen habe.

In ihm saßen neben Ortschaftsratsvertretern auch Externe, um gute Ideen passgenau für Schöllbronn zu machen.

Aber auch dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat sei gedankt, dass diese drei Etappen genommen werden konnten, von der Schule über die Halle bis hin nun zum Pflegeheim, hob Arnold heraus.

Als aufregend bezeichnete Alexander Lakmann die Zeit der Entwicklung. Genau zweieinhalb Jahre habe es nun gedauert bis zum Spatenstich.

Die Zahnräder hätten gut ineinander gegriffen, weshalb er den Fachabteilungen bei der Stadt seinen besonderen Dank aussprach. Neben der Zauneidechse sorgte auch der Feueralter für Verzögerungen. Ihnen wurde in unmittelbarer Nachbarschaft ein neues Zuhause geschaffen. Wir haben jene Blumen und Pflanzen ausgesät, die diese Insekten bevorzugen. Der Eidechsenzaun wird erst am Ende der Bauzeit abgebaut werden. Mit rund 18 Monaten rechnet Neumeister, dann könnten die ersten in das neue Heim einziehen.

Vorberatend

Neubestellung Gutachterausschuss

Der Verwaltungsausschuss gab auf seiner Sitzung vergangener Woche dem Gemeinderat die Empfehlung, als ehrenamtliche Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Ettlingen folgende Personen auf die Dauer von vier Jahren vom 25. Juli bis 24. Juli 2023 zu bestellen: Als Vorsitzender Bautechniker Reimund Weiß, als Stellvertretende Vorsitzende und ehrenamtliche Gutachter Dipl.-Ing. Alexandra Beer und Dipl.-Ing. Franz Gradiger als ehrenamtliche Gutachter Dip.-Ing. Dietmar Buhlinger, Dip.-Ing. Klaus Göckler, Walter Klatz, Barbara Koch, Anja Lindenberger, Dip.-Ing. (FH) Jochen Piontek, als Vertreterin des Finanzamtes Steuerfrau Susanne Granget und als ihre Vertreterin Margit Schwab-Girrbach.

Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit

Zur nächsten Legislaturperiode werden die Ortschaftsräte eine höhere Aufwandsentschädigung erhalten aufgrund der gestiegenen zeitlichen Inanspruchnahme bei der Ausübung ihres ehrenamtlichen Mandats. Pauschal sind es 50 Euro pro Monat, da monatlich mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Tätigkeit anfallen.

Gleichfalls erhöht wird die Reisekostenpauschale auf 48 Euro pro Monat sowohl für Gemeinde- wie auch für Ortschaftsräte. Bisher waren es 39 Euro.

Die Empfehlung des Verwaltungsausschusses für den Gemeinderat war einstimmig.

Am 18. Juli Hochwasserübung

Jeder Handgriff muss sitzen, wenn es heißt, die Alb steigt und es besteht die Gefahr von Hochwasser. Deshalb gibt es alle drei Jahre eine Hochwasserübung. Die nächste findet am Donnerstag, 18. Juli statt, an der neben Mitarbeiter/-innen des Baubetriebshofes, auch Feuerwehrmänner und -Frauen teilnehmen. Sie werden zwischen 10 und 12 Uhr in der Albstraße unterwegs sein.

Gerade im Bereich der Johanneskirche und Caspar-Hedio-Hauses gibt es einen Tiefpunkt, bei dem die Alb ab einem Wasserstand von mehr als 1,70 Meter über ihre Ufer treten könnte.

Während bei der Pferdeschwemme und beim Café Pierod Dammbalken eingezogen werden, wird in der Albstraße mit einem sogenannten Hochwasserschlauch gearbeitet. Der Vorteil solch eines Schlauchs ist, dass er sich den Unebenheiten des Geländes anpasst. Denn gefüllt ist er mit Wasser, so dass dieses Gewicht zum Untergrund hin relativ gut abdichtet, erklärte Beate Sommer, stellvertretende Leiterin des Stadtbauamtes.

Das Stadtteam wieder am Start beim B2Run



Seit Jahren dabei, Ettliger „Stättler“ und die Kollegen von den Stadtwerken beim B2Run. Start und Ziel war dieses Mal das Schloss.

Gemeinsam für ihre Stadt gehen die Frauen und Männer von den unterschiedlichen Abteilungen der Ettliger Stadtverwaltung an den Start. Der B2Run ist seit Jahren ein fester Termin im Kalender der „Stättler“. Es macht einfach Spaß gemeinsam als Team zu laufen und anschließend zusammen den Erfolg zu feiern, so die einhellige Meinung des Teams, in dem dieses Jahr auch viele

Neulinge waren. Nicht nur fürs Bild, sondern auch beim Laufen und beim anschließenden Feiern gab es den Schulterschluss mit den Kollegen von den Stadtwerken.

Wegen der Sanierung des Wildparkstadions war dieses Mal das Schloss Start- und Zielpunkt. Eine herrliche Kulisse und schöne Strecke, befand denn auch die Ettliger Mannschaft.

Kindergarten-Kinder aus Ettlingenweiler zu Besuch bei SWE-Bildungs-Bienen

Die Energieführung im Gewächshaus war für die 17 Kindergartenkinder aus Ettlingenweiler besonders spannend. Denn die Kinder durften die SWE-Bildungs-Bienen Auge in Auge kennenlernen.

Die Stadtwerke Bienen sind Bildungs-Bienen, weil die beiden Bienenstöcke mit einem Monitoring-System (künstliche Intelligenz) ausgestattet sind, welches Aufschluss über den Polleneintrag der Bienen und die Pflanzenvielfalt der Umgebung aufzeichnet. In zwei Gruppen eingeteilt, wurde draußen bei den beiden Bienenstöcken auf der Wiese oder drinnen im Gewächshaus viel neues Wissen gesammelt.

Imker Klaus Steinhilber hat erstmals einer Kindergartengruppe die Bienenstöcke gezeigt, die Aufgaben und den Lebensweg der Arbeiter-Bienen erklärt, die Bienenkönigin gesucht, den Wabenbau erklärt und als Höhepunkt durften die Kinder frisch aus der Wabe Honig vom Holzstäbchen naschen. Auf dem Rundgang durch die Stadtwerke ging es vom Fuhrpark aus zu den riesigen Kabeltrommeln im Freigelände. Strom- Gas- und Wasserzähler wurden besichtigt, an Geruchskarten gerubbelt und Gasgeruch ge-

schnuppert. Als Abschluss durfte jedes Kind seinen eigenen Solarlüfter zusammenbauen und mit nach Hause nehmen.



Imker Klaus Steinhilber und einige Kinder mit Schutzschleiern beim Naschen aus den Honigwaben

Vorberatung im Verwaltungsausschuss

Förderung von Kindergärten und Kindertagespflege



Über 6,6 Millionen Euro bereinigt um die FAG-Landeszuschüsse muss die Stadt 2020 für die Kindergärten und Kindertagespflege in die Hand nehmen, dies zeigt die örtliche Bedarfsplanung.

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kinder U3 und Ü3 beruht auf der Basis des Kinderförderungs- und des Kindertagesbetreuungsgesetzes. Ab Vollendung des 1. Lebensjahres sowie des 3. Lebensjahres haben Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Der Ausbau und die Anzahl der Plätze richtet sich nach den Erfordernissen der Eltern, um in Ettlingen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Wegen der Ü3-Bedarfslage wird im Oktober der Kindergarten Regenbogen II am neuen Standort in der Middelkerker Straße 11 um maximal 42 Ü3-Plätze erweitert. Die Perso-

nalkostenförderung liegt voraussichtlich bei 94 500 Euro plus 5000 Euro für den Umzug in den Containerkindergarten. Für die Erstausrüstung für zwei Gruppen wird mit 50 000 Euro gerechnet. Die Förderung der TigeR-Häuser wird um 10 000 auf 80 000 Euro erhöht. Erhöht wird auch die Förderung des Platzpauschalenmodells des Tageselternvereins Ettlingen und südlicher Landkreis (kurz TEV) um 48 000 Euro auf 128 000 Euro jährlich gedeckeltem Zuschuss. Die Mehrkinderförderung wird ab September auch für Ettlinger Kinder gewährt, die in der Tagespflege betreut werden. Die hierfür benötigten Mittel von rund 20 000 Euro für das Jahr 2019 stehen bereit, der künftige Mehraufwand liegt bei 50 000 Euro. Der Defizit-Übernahme des Kindergartens Wiesenzerge von 70 288 Euro für die Betriebsjahre 2017 und 2018 gab der Verwaltungsausschuss vorberatend grünes Licht. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, einen Naturkindergarten auf Ettlinger Gemarkung mit rund 20 Plätzen für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt zu planen.

2019 lagen die Aufwendungen bei über 9,7 Millionen Euro, die Erträge aus FAG-Landeszuschüssen bei 4,3 Millionen Euro. Für 2020 wird mit Aufwendungen von über elf Millionen Euro gerechnet, bei den FAG-Landeszuschüssen mit 4,46 Millionen Euro.

Derzeit werden fünf Kindergärten erweitert respektive generalsaniert, zwei Neubauten sind geplant darunter der Betriebskindergarten Findeisen sowie der Naturkindergarten, für den die Stadt mit einem interessierten Träger im Gespräch ist. Nur beim Naturkindergarten herrschte keine einstimmige Empfehlung für den Gemeinderat.

Überplanmäßige Aufwendungen für Räumung

Rund 32 000 Euro musste die Stadt in die Hand nehmen, um die gewerblich genutzte Mietsache Kirchenplatz 1 zu räumen. Nicht nur, dass es im Kellergeschoss einen Wasserschaden gab, der mit einer mobilen Pumpe beseitigt werden musste, auch Kühlschränke waren außer Funktion jedoch mit Lebensmittel gefüllt, so dass sie verdorben waren. Um die anstehende Sanierungsmaßnahme einschließlich des Umbaus im benachbarten Ladengeschäft nicht zu gefährden, wurde ein auf Räumungen spezialisiertes Fachunternehmen beauftragt. Anfang Mai wurde

der Gemeinderat von dieser Beauftragung informiert und die Mitglieder des Rates konnten sich einen Überblick über die nicht ordnungsgemäß übergebenen Räumlichkeiten verschaffen.

Die ursprünglichen Kosten von fast 20 000 Euro wurden überschritten, weil u.a. ein zusätzliches Kühlhaus demontiert und entsorgt werden musste, bei dem man davon ausging, es sei das Eigentum der Brauerei. Der Verwaltungsausschuss gab dem Gemeinderat die Empfehlung, grünes Licht für diese überplanmäßige Aufwendung zu geben.

Schul- und Vereinssporthalle

Schöllbronn:

Erhöhung des Kostenrahmens

Der erste Spatenstich ist erfolgt, die Kostenplanungen konkretisieren sich, aufgrund der konjunkturellen Entwicklung im Baugewerbe verfestigen sich die befürchteten Kostensteigerungen inzwischen.

Der Neubau der Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn im Rahmen der zweiten Phase der Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn wird aktuell um rund 1,25 Millionen Euro teurer, so dass sich die Gesamtbausumme Stand Kostenvoranschlag von Anfang Juni, derzeit auf rund 7,51 Mio. Euro beläuft.

Die Kostensteigerung beruht aber nur zum Teil auf den allgemeinen Baupreissteigerungen. Denn auch die konkreteren Planungen bezüglich der Gründung des Gebäudes haben Mehrkosten gebracht. In erster Linie sind es die Lage und der Baugrund, beides bedingt eine verbesserte Schichten- und Hangwasserbehandlung sowie spezielle Verfahren zur Gründung.

Auf der Ausschuss-Sitzung vergangener Woche erläuterten Jürgen Rother, Chef des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft und Thomas Fabrinisky vom gleichnamigen Architekturbüro die Spezialiiefbauarbeiten, die allein schon für die Baugrubenumschließung notwendig waren.

290 Quadratmeter Verbauwand zur Sicherung der Hänge, Bohrpfähle bis zehn Meter Länge und einem Durchmesser von 75 Zentimetern, wurden in den Boden gehauen, 10 Tonnen Stahl und 110 Kubikmeter Beton sowie 220 Quadratmeter Spritzbeton verarbeitet.

Für die Gründung bedurfte es 360 Meter Bohrpfähle als Auflager für den Fundamentrost unter der Bodenplatte. 90 bewehrte Bohrpfähle je vier Meter Länge mit 75 Zentimetern Durchmesser waren hier nötig, sowie 12 Tonnen Stahl, 160 Kubikmeter Beton, für die 300 Meter Fundamentrost wurden 19 Tonnen Stahl und 125 Kubikmeter Beton verarbeitet.

Im Frühjahr 2018 hatte man Thost Projektmanagement zusätzlich eingeschaltet zur Kostenermittlung. Deutlich wurde, dass wenn im Vorfeld mehr Fachplaner eingeschaltet werden, ist das Ergebnis umso besser, aber dies bedeutet auch, es muss mehr Geld in die Hand genommen werden.

Der Ausschuss stimmte vorberatend der Erhöhung des Kostenrahmens zu sowie einer Kostenermittlungsstufe als Risikoreserve.

Pavillon Eichendorff-Gymnasium wird saniert



Seit 53 Jahren ist der so genannte Pavillon des Eichendorff-Gymnasiums in Gebrauch. Da die Räumlichkeiten weiterhin benötigt werden, müssen sie den aktuellen Sicherheits- und Brandschutzvorschriften gemäß saniert werden. Bereits zehn Jahre nach seiner Erbauung im Jahr 1957 reichte der Platz für die steigenden Schülerzahlen nicht aus. Daher wurde das unterkellerte Pavillongebäude mit vier Klassenzimmern, Lehrerzimmer, Sanitärräumen und fünf Kellerräumen in Leichtbetonbauweise nahe der Fahrradständer errichtet.

Bereits 2007 hatte sich der Gemeinderat mit der Ertüchtigung der Räume beschäftigt und beschloss die von der Verwaltung empfohlene Variante der Instandsetzung mit der Maßgabe, nach zehn Jahren erneut über die Zukunft des Gebäudes zu beraten. Aktuell kann auf die Räume nicht verzichtet werden. Sie werden über die Schulnutzung hinaus u.a. von der Volkshochschule, von

Arbeitsgemeinschaften sowie für Seminare und Ferienkurse genutzt. Der Keller dient dem Albgau Musikzug als Vereinsraum, außerdem sind dort Werkräume für die Unter- und Mittelstufe. Der Zustand der Gebäude wird den Schulnoten entsprechend mit einer „Dreibisvier“ bewertet.

Doch gerade die beiden Werkräume für das Arbeiten mit Maschinen und Werkzeugen, wofür normale Klassenräume nicht geeignet sind, entsprechen nicht mehr aktuellen Sicherheitsanforderungen. Dies betrifft die Rettungswege ebenso wie den Brandschutz, ein entsprechendes DEKRA-Gutachten liegt vor. Diese rechtlich vorgeschriebenen Maßnahmen für die Weiternutzung der Kellerräume können aus dem Haushalt 2019 mit Bauunterhaltungsmitteln des EG bestritten werden. Insgesamt wurden Kosten von rund 120.000 Euro ermittelt.

Der Ausschuss empfahl vorberatend dem Gemeinderat einen entsprechenden Beschluss.

Verschönerung eines Schulweges



Ob für Schüler, Spaziergänger oder Arbeitstätige, der Schleichweg zwischen dem Rohrackerweg und der Dieselstraße, ist eine beliebte Abkürzung. Die Graffiti-Streetartkünstler des Vereins 913 Studio – Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V., brachten die Rückseite der Werkstatt des Kinder- und Jugendzentrum Specht auf Vordermann. Nun zieren weiße Baumsilhouetten mit einem landschaftlichen Grün und den Styles der Künstler die Wand.

Von den acht Künstlern kamen sieben aus Ettligen. Der Verein bedankt sich beim Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren für die Genehmigung. Durch diese erfolgreiche Zusammenarbeit sind bereits weitere Projekte zur Verschönerung der Stadt geplant, schließlich profitieren alle von einem gepflegteren Ettligen. Ein herzliches Dankeschön für unser erstes Projekt gebührt auch den Stadtwerken Ettligen, die die Streichfarbe und Spraydosen mit 500 Euro finanziert haben.

Barstreet Festival

Kulinarik-Fans aufgepasst! Vom 26. bis 28. Juli verwandelt sich die Marktstraße in eine kulinarische Meile. Erlesene Köstlichkeiten treffen auf Baratmosphäre. Es wird kreativ gebacken, aromatisch gebrutzelt, Geschmacksexplosionen werden kreiert und „auf Rädern“ heiß serviert: Die besten Food Trucks und Finger-Food-Anbieter aus der näheren und weiteren Umgebung sorgen zudem mit erfrischenden Getränken, Cocktails und Eis für Barstreet-Atmosphäre. Die Barmusik und das Programm für die Kleinen wird die Besucher magisch in die Marktstraße ziehen.

Am Samstag, 27. Juli, umrahmt das Barstreet Festival den „Sommernachtszauber“ der Schlossfestspiele mit passenden kulinarischen Schmankerln, am Sonntag, 28. Juli, werden die Besucher des Kinderstücks und des Musicals mit Gaumenfreuden verwöhnt.

Beim Sommernachtszauber der Schlossfestspiele darf man sich verzaubern lassen, wenn bei Einbruch der Dunkelheit Simon Pierro - weltweit bekannt als DER iPad Zauberer - auftritt. Mit seinen Vorführungen auf YouTube und in seinem eigenen TV Special „Simon Pierro – LIVE“ begeistert er ein Millionenpublikum und definiert ein neues Gen-

re der Magie, die iPad-Zauberei, bei der sich das iPad in seinen kleinen Zaubergehilfen verwandelt. Simon Pierro kombiniert seine magischen Fähigkeiten mit den technischen Innovationen des digitalen Zeitalters, um eine Welt zu schaffen, in der das Unmögliche greifbar wird. Bei seinen Live-Auftritten zaubert er Geldscheine und Schokoriegel aus seinem iPad, lässt beim Tablet-Tennis die Grenzen zwischen virtueller & realer Gaming-Welt verschwimmen und zapft literarische Bier.

Die Stände des Barstreet Festivals sind geöffnet: Freitag, 16 - 24 Uhr, Samstag, 12 - 24 Uhr, Sonntag, 12 - 23 Uhr.





TSV Spessart

www.tsv-spessart.de

SPORTFEST 2019

Samstag	20. Juli ab 12.15 Uhr Fußball-Junioren-Spiele 15.30 Uhr 4. ALBTAL-CUP der Herren-Teams mit TSV Schöllbronn, TSV Etzenrot, FV Ettligenweiler, A-Junioren JSG Ettligen und TSV Spessart 20.30 Uhr SUMMER-NIGHT mit den Murgtälern Gaudi Buam auf der Open Air Bühne / BAR 
Sonntag	21. Juli 11.30 Uhr Fußballfest für Bambini und F-Junioren 16 Uhr 1. Kreispokalrunde 18.30 Uhr MV „Frohsinn“ Spessart
Montag	22. Juli 18.30 A1-Junioren SG Ettligen - A1-Junioren SV Sinzheim (Landesliga Mittelbaden) (Verbandsliga Südbaden) 19.00 Frauenfußball FV Ettligenweiler - Karlsruher Fußballverein (Landesliga Mittelbaden) 20.00 Uhr LIVEMUSIK mit  

Rein inhaltlich könnte man Don Quixote als fiebrigen Schwätzer im Rausch seines Grandiositätswahns verstehen – philosophisch ist sein Wirken ein ausagierter Meisterstreich wider die Grenzen der Vernunft. Und das nicht allein, weil der Poet Cervantes seine Zeit hinter den Gittern der Inquisition zu einem Bühnenspiel macht, das seinen Namen verdient, sondern weil er lustvoll dabei die Kräfte von Konvention und Realismus zu überspringen versteht. Mögen sonst im Knast „nur Verrückte, Diebe und Mörder“ ihre Tage bis zum großen Verhör verbringen: Gemeinsam mit seinem Diener Sancho Panza (Sören Ergang) wird dem Inhaftierten der Tatendrang zum Prinzip – und die Lust am Abenteuer zum Energetikum, das auch die übrigen Häftlinge sichtlich infiziert.

Was man auch wirklich von großen Teilen dieses zweieinhalbstündigen Abends behaupten kann. Da konnte sich Felix Seiler mit dem Musical von Dale Wasserman einen noch so schweren Stoff erwählt haben: Ein solches Ensemble trägt die jubelnden Premieren-gäste bei den Schlossfestspielen auf Händen. Und das hat Gründe. Zuvorderst gilt es hier die Band unter Leitung von Adrian Sieber zu loben. Wie punktgenau und melodisch reich die Musiker die Kompositionen von Mitch Leigh und Joe Darion darbieten, gerade in den gesungenen Passagen aber auch akzentuiert auf die Stimmen einzugehen verstehen, besticht bis in den letzten Ton.

Was es den Darstellern wahrlich einfach macht, sich auf das Entfalten der Szenerie zu konzentrieren. Die Maultiertreiber um ihren Anführer Pedro (Raphael Dörr) präsentieren sich am hölzernen Tisch der Schankwirtschaft als feistes Pack, das vieles im Schilde führt, aber sicher nichts Gutes – und auf der anderen Seite der Zivilgesellschaft residieren da noch Herzog Carrasco (Tobias Rusnak) und die Verlobte Antonia (Valentina Inzko Fink), die vor allem eines sind – erhaben.

Die goldene Mitte trifft da freilich der gute Cervantes selbst, der sich rasch schon zum „fahrenden Landjunkner“ Don Quixote um-

Premiere des Musicals „Der Mann von La Mancha“ bei den Schlossfestspielen

Ein Triumphzug nimmersatter Fantasie



Ein Augen- und Ohrenschmaus bietet das Musical „Der Mann von La Mancha“, das vergangenen Donnerstag Premiere hatte.

widmet, recht bald auch von beliebigen Herrschern zum Ritter „gehauen“ wird und die Mittel zum Zweck der großen Revolution längst in seinen Händen sieht. Humor inklusive. Der finstere Magier „mit Augen wie Phosphor“ soll ihm dabei ebenso wenig im Wege stehen wie ein Drache, der zur Windmühle wird. Denn „ein Ritter ohne Dame ist wie ein Körper ohne Seele“ – und mit der holden Aldonza, pardon: Dulcinea, steht die passende Dirne – oder Dame – auch schon bereit.

Was vielen der Akteure zunächst als wildes Verwirrspiel erscheint, will dabei konsequenterweise doch nur eines: Dass man sich mehr vorstellt, als schon ist. Der Triumphzug liegt im Bekenntnis zur nimmersatten Fantasie. Und die trägt den einen in Hochgefühle, andere in den Wahnsinn. Während der mittlerweile zum „Ritter der traurigen Gestalt“ geschlagene Quixote selbst in der Rasierschale des Barbiers den Goldhelm des Mambrino entdeckt, wird die ärmliche Aldonza durch das „Sendschreiben“ ihres edlen Liebhabers ganz verlegen. Nur Pedro und die Seinen, die kennen ihren Umgang wohl und führen ihn mit der Vergewaltigung der Prinzessin in spe zu schändlicher Perfektion. Hier droht tatsächlich auch Felix Seilers Inszenierung für einen Moment in einen Rausch aus Gewalt, Sexismus und Pein abzukippen – bis die Kraft der Geschichte schließlich wieder weit mehr bannt, als alle rohe Gewalt.

Das darf man zum einen den grandios gemachten Choreographien von Danny Costello anrechnen, der selbst Massenszenen mit 20 Personen mit einer solch kreativen Synchronität gestaltet, dass man sich der dargebotenen Szenerie voll und ganz ergeben darf. Auf der wunderbar reduziert eingerichteten Bühne von Christian Held und Linda

Schnabel gibt es so zu manchen raumgreifenden Rotationen stets den ausreichenden Platz. Zum anderen sollte und muss man an dieser Stelle die beiden Protagonisten ehren, die sich und diesem Musical alle Ehre machen. Allein für die Stimme von Dalma Viczina hätten sich die Stunden im Schlosshof gelohnt. Wie trotzig und hart, aber auch zartfühlend und aufgewühlt sie ihrer Aldonza Kontur und Schärfe verleiht, besticht in den wildesten Songs und den fragilsten Worten. Hatte die junge Wilde am Anfang noch wüst auf ihr Dasein geschimpft („Die Welt ist ein Misthaufen – und wir sind die Maden, die darin herumkriechen“), ist sie es, die am Totenbett des großen Helden die finale Wende einleitet. Aber auch und besonders Frank Winkels ist zu preisen. Denn ob er nun als Autor Cervantes, als erfundene Figur Alonso Quijana, oder Ritter Don Quixote über die Planken wandert: Hier darf man einem kühnen Helden beim Werk zusehen, wie man ihn selbst beim Parzival kaum zu sehen bekommt. Winkels' Kampfscenen sind von einnehmender Überzeugung, die Liebesgesänge von anrührender Poesie: Dieser Mime ist ein Teufelskerl, der in dieser Produktion vollends auflebt und selbst dem Wahn noch Grazie zu verleihen versteht.

Wodurch am Ende die ganze Produktion gewinnt. Weil sie ein Ende proklamiert, das dem Reich der Vorstellungskraft keine Grenzen auferlegt – und damit all jene zum Träumen einlädt, die längst vergessen haben, wie schön es sein kann, nach dem (scheinbar) Unmöglichen zu streben.

Service: „Der Mann von La Mancha“ ist am 13., 18., 19., 22., 24. und 28. Juli sowie am 2., 7., 10. und 11. August im Ettlinger Schlosshof zu sehen. Karten gibt es online unter Reservix sowie 07243 101333 und an der Abendkasse.

 **Pfennigbasar e.V.**
Ettlingen

41. Pfennigbasar

Samstag, 31. August 2019

9.00 bis 16.00 Uhr

Sammeltage und Zeiten:

Dienstag, 20. August, 16.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag, 22. August, 16.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 24. August, 9.00 bis 13.00 Uhr

NEU Montag, 26. August, 16.00 bis 19.00 Uhr

NEU Mittwoch, 28. August, 16.00 bis 19.00 Uhr

Entenseehalle

Odertalweg, Ettlingen - West

www.pfennigbasar-ettlingen.de



Ruhezeiten der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen

Die warme Witterung bietet sich für Aktivitäten im Freien bis in die späten Abendstunden geradezu an. Gartenterrassen laden zum Verweilen ein, Spielplätze werden genutzt und bis Einbruch der Dunkelheit wird im Garten gearbeitet. Oft führt dies jedoch zu Ärger bei denjenigen, die sich in ihrer Ruhe gestört fühlen, da die Ruhezeiten nach der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Ettlingen nicht eingehalten werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass von 22 bis 6 Uhr in der Früh Nachtruhe herrscht.

Mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung (wie Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte) dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

Sport- und Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 22 und 8 Uhr nicht benutzt werden.

Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören können, dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht durchgeführt werden. Werktags sind diese von 20 bis 7 Uhr, von 13 bis 14 Uhr nicht gestattet, sobald sie zu erheblichen Belästigungen anderer führen können.

Aus Gaststätten und Versammlungsräumen aller Art innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten. Hierfür hat der Betriebsinhaber bzw. der Veranstalter Sorge zu Tragen.

Im Weiteren sind Tiere, insbesondere Hunde so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Sofern Sie sich in Ihrer Ruhe gestört fühlen, bitten wir zunächst um ein klärendes Gespräch mit dem/der Betroffene(n).

Riesenbärenklau: Nicht anfassen



Er sticht im wahrsten Wortsinn ins Auge, weil der Riesenbärenklau alle anderen Pflanzen überragt. Überdies sieht die Herkulesstaude, wie der Bärenklau auch genannt wird, mit ihrem regelmäßigen Wuchs und den weißen Blüten zunächst einladend aus. Doch der Mensch sollte sich von ihr fernhalten,

aber auch Hunde. Denn was den Riesenbärenklau besonders gefährlich macht, ist sein Pflanzensaft. Die Flüssigkeit enthält phototoxische Substanzen, die auf der Haut in Verbindung mit Sonneneinstrahlung zu starken Verbrennungen führen. Diese Verbrennungen sind sehr schmerzhaft und hinterlassen nach dem Abheilen häufig Pigmentveränderungen. Gerade für Kinder und Tiere ist der Kontakt besonders schmerzhaft. Verbrannte Beine, Arme und Hände bei Kindern und verbrannte Nasen bei Hunden sind die häufigsten Verletzungen.

Die Staude liebt stickstoffhaltige, feuchte Böden und wächst deshalb häufig an Gewässerufern und Waldrändern auf Lichtungen und am Wegesrand. Wer mit dem Pflanzensaft in Berührung gekommen ist, sollte wenn irgend möglich diese Stelle sofort vor dem Sonnenlicht schützen und den Saft anschließend gründlich mit warmem Wasser und Seife abwaschen. Nur die Imker freuen sich über die Staude, weil sie pro Pflanze rund 80.000 Einzelblüten ausbildet und für die Bienen somit ein reichhaltiges Nahrungsangebot bereithält. Das Stadtbauamt lässt die Stauden regelmäßig von einer Firma entfernen.

Restplätze beim Ferienpass

Die Anmeldefrist zum Ferienpass ist abgelaufen. Viele Kinder haben sich angemeldet. Überwiegend sind die Angebote ausgebucht! Bei einigen Angeboten ist die Nachfrage so groß, dass die Teilnahmewünsche vieler Kinder nur auf Wartelisten vorgemerkt werden konnten.

Am 25. Juli ist es dann endlich so weit: Der Ferienpass startet mit dem beliebten Kinderflohmarkt in der Ettlinger Innenstadt.

Wer es bisher noch nicht geschafft hat, sich beim Ferienpass anzumelden, hat ab dem 15. Juli die Möglichkeit unter www.ettlingen.ferienpassprogramm-online.de „Spätmeldungen“ nachzuschauen, für welche Veranstaltungen es noch Restplätze gibt.

Fragen und Auskünfte zum Ferienpass beantworten gerne Iamse Wipfler, Tel. 101-148 und Alexander Hauber, Tel. 101-452 vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.



Mittwoch, 17. Juli, 18 Uhr „Spuren des Tourismus im Albta!“

Wanderführung mit Dr. Andreas Megerle, Erlebnis Südwest

Fischweier kennen heute viele nur noch vom Durchfahren. Dabei war die kleine Siedlung einmal ein Luftkurort! Wir gehen auf Spurensuche: Was gibt es an historisch interessanten Relikten in der Landschaft zu entdecken? Vor allem aus der früheren Tourismuszeit? Neben der Spurensuche genießen wir natürlich auch die sommerliche Abendstimmung in der naturnahen Landschaft.

Dauer: 2,5 Stunden, Treffpunkt: Bahnhof Fischweier, Ticket: 11 €, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Am Samstag, 13. Juli öffnet das neue Berufliche Bildungszentrum (BBZ) im Musikerviertel von 10 bis 13 Uhr seine Türen für interessierte Besucher. Mit dabei sind die Stadtwerke Ettlingen, die das umfangreiche Nahwärmekonzept „zeozweifrei“ für das Musikerviertel vorstellen. Außerdem können sich interessierte Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Ausbildungsberufe der Stadtwerke informieren.

Entlang der Haydnstraße sind innerhalb von 24 Monaten die neuen Verwaltungs- und Unterrichtsräume des Beruflichen Bildungszentrums entstanden. Parallel dazu haben die Stadtwerke Ettlingen damit begonnen, ein mit rund vier Millionen Euro aus Bun-

Tag der offenen Tür im neuen Berufsbildungszentrum

Stadtwerke Ettlingen stellen Nahwärmekonzept und Ausbildungsberufe vor

desmitteln gefördertes Nahwärmenetz aufzubauen. Vorzugsweise mit erneuerbaren Energien und nahezu CO₂-frei wird künftig Wärme und warmes Wasser für das BBZ, die Wilhelm-Lorenz-Realschule, 35 Mehrfamilienhäuser mit 400 Wohnungen, zehn Einfamilienhäuser sowie einen Kindergarten erzeugt. Dieses Nahwärmeprojekt ist ein wichtiger Baustein für die kommunale Energiewende. Die Fachleute der Stadtwerke stehen am Tag der offenen Tür für alle Fragen zum Wärmenetz zur Verfügung. Dort

erfahren beispielsweise auch die umliegenden Hauseigentümer, ob ein Anschluss ihrer Immobilie ans Wärmenetz möglich ist. Vorgestellt werden zudem verschiedene Ausbildungsberufe, die die Stadtwerke für das Jahr 2020 anbieten. Ehemalige Auszubildende und ein Ausbildungsleiter stehen für Fragen gern zur Verfügung. Die Fachleute der SWE sind im ersten Obergeschoss in den Räumen A1.12 des neuen Gebäudes in der Beethovenstraße 1 zu finden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **21. bis 25. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **12. bis 14. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Elma Bamberger verstorben

Ein Vierteljahrhundert war Elma Bamberger eine engagierte Rätin des Ortschaftsrates von Bruchhausen und sie saß auch fünf Jahre im Gemeinderat. Darüber hinaus gehörte ihr Herz dem Pfennigbasar, den sie vor 40 Jahren zusammen mit weiteren Frauen gründete. Sie war in den ganzen Jahrzehnten immer an den Sammeltagen und am Verkaufstag da und sorgte mit ihrem freundlichen Wesen für eine gute Stimmung unter der „Frauenschafter“ des Pfennigbasars.

Für ihr kommunalpolitisches Engagement wurde Elma Bamberger 2009 mit der Verdienstmedaille der Stadt Ettlingen in Silber geehrt.



Rotary Club
Karlsruhe-Albtal

Wir laden Sie ein...

Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen zu einem ganz besonderen Abend in der zauberhaften Atmosphäre Ettlingens. Genießen Sie in der Gesellschaft netter Menschen das

4. Dîner en Blanc ettlingen

Samstag, 13. Juli 2019*

Beginn: 19.00 Uhr

Und wo?

Diese Information erhalten Sie am Tag vor der Veranstaltung per Mail oder telefonisch.

* findet auch bei Regen statt.

Alles Wissenswerte und Anmeldung:

www.diner-en-blanc-ettlingen.de

Die Veranstaltung ist ein Benefiz!

Der Erlös ist je zur Hälfte für das Familienzentrum „eff eff“ Ettlingen und das Hospiz „Arista“ bestimmt.

Wir bitten bis zum **11. Juli 2019** – zusammen mit Ihrer Anmeldung – um eine Spende auf das Konto: Förderverein ROTARY Karlsruhe-Albtal
IBAN: DE 52 6005 0101 7495 5041 76

Kleiner Spatenstich, große Wirkung: Mit dem symbolischen Akt am Montag dieser Woche begann die Umsetzung eines weiteren wichtigen Mosaiksteins des Masterplans Breitbandausbau, dem flächendeckenden Ausbau des Gewerbegebiets Ettlingen-West mit schnellem Glasfaserkabel bis in die Gebäude. In der Mörscher Straße, etwa auf Höhe der Einmündung des Pappelwegs, entsteht am Ort des Spatenstichs der nächste Point of Presence, kurz PoP genannt, der das Glasfasernetz des Gewerbegebiets an das Backbone Netz des Landkreises anschließt. Mit vor Ort waren neben OB Johannes Arnold Gemeinderäte verschiedener Fraktionen, der Breitbandbeauftragte der Stadt, Frank Alex, Helena Dennig und Christoph Schweikert von der Breitbandgesellschaft des Landkreises Karlsruhe (BLK). Vom Vertrieb des Netzbetreibers Inexio war Astrid Christoffel mit dabei, Martin Schnur vertrat den Inexio-Privatkundenbereich Quix, Sven Scherer, Werner Seifried und Jessica Eutinger die Stadtwerke GmbH.

Der PoP ist die zentrale Übergabe- und Verteilerstation für das schnelle Glasfasernetz. Dort kommen die Lehrrohre mit den Glasfasern der BLK an, die die Ortschaften des Landkreises miteinander verbinden (= Backbone, zu Deutsch Rückgrat). Von den PoPs aus werden dann die Gebäude angebunden und versorgen diese mit Glasfaserkabel für eine leistungs- und zukunftsfähige Daten-

Breitbandausbau geht weiter – 1. Spatenstich für Glasfaserversorgung des Gewerbegebiets Ettlingen-West



Spatenstich an der Mörscher Straße für den nächsten Teilabschnitt des Masterplans Breitbandversorgung: OB Johannes Arnold, Gemeinderäte verschiedener Fraktionen, Verantwortliche der Breitbandgesellschaft Karlsruhe (BLK), des Netzbetreibers Inexio mit dem Privatkundenbereich Quix sowie der Stadtwerke griffen symbolträchtig zu den Grabgeräten.

übertragung; vorausblickend hatte die Stadt bei verschiedenen Baumaßnahmen der Stadtwerke bereits Lehrrohre für die Glasfaser mitverlegen lassen, und auch dieses Mal ist der städtische Versorger als wichtiger Partner „mit im Boot“.

„Die Stadtwerke GmbH ist Trägerin der Maßnahme“, betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung. Rund fünf Millionen Euro investiert die Stadttochter insgesamt in das Gewerbegebiet Ettlingen-West, rund 1,7 Mio. Euro davon fließen in den Glasfaserausbau, der Rest in die Erneuerung der Infrastruktur vom Strom über die Straßenbeleuchtung und stadwerkeeigene Telekommunikationsleitungen bis zum Straßenbelag. Die Vorteile einer Bündelung dieser Maßnahmen liegen auf der Hand.

Doch vor allem für die digitale Infrastruktur wird ein wesentlicher Schritt getan. Der erste Abschnitt umfasst das nördliche Gewerbegebiet von der Mörscher Straße bis zur Otto-Hahn-Straße, bis voraussichtlich April nächsten Jahres werden die Arbeiten dauern. Der südliche Bereich folgt in einem zweiten Abschnitt. „Das Land Baden-Württemberg fördert den Breitbandausbau im Gewerbegebiet Ettlingen-West insgesamt mit rund 500.000 Euro“, merkte der OB an. Die Investition ermöglicht im Bereich Nord den Anschluss von rund 80 Gebäuden, elf Anrainer haben bislang den Anschluss beantragt. „Nun ist es an den Betrieben, das Angebot wahrzunehmen, das immer wieder gefordert wurde“, so der OB. Die hohe Datenrate und die hohe Zuverlässigkeit der Verbindung, dies müsse jedoch auch deutlich gesagt werden, habe ihren Preis. Inexio werde demnächst aktiv auf potentielle Kunden zugehen, sagte Astrid Christoffel. Sind beide Bauabschnitte realisiert, besteht die Möglichkeit für 260 Hausanschlüsse.

Insgesamt werden für die Maßnahme Gräben mit einer Gesamtlänge von 4,5 Kilometern

Länge ausgehoben, um 8,9 Kilometer Lehrrohrverbünde aufzunehmen. Hinzu kommen noch Fernmeldekabel von etwa vier Kilometern Länge und weitere knapp drei Kilometer Kabel für die Straßenbeleuchtung.

Kleiner Wermutstropfen am Rande: leider hatte es im Vorfeld der Baumaßnahme bei den Anwohnern des Bereichs der Mörscher Straße zwischen Birkenweg und Pappelweg Irritationen gegeben, da die Baufirma nicht wie vereinbart rechtzeitig über die Einschränkungen im Rahmen der Arbeiten informiert hatte. Denn etwa acht Wochen lang werden die Parkmöglichkeiten vor den Anwesen aufgrund der Maßnahme nicht zur Verfügung stehen. Die Verwaltung bittet im Namen der Baufirma diesen Fehler zu entschuldigen.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht Halt am Freitag, 26. Juli, von 15.15 bis 16.15 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof). Am Samstag, 27. Juli, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgaugahalle.

Die Termine für die Stadtteile sind unter den jeweiligen Stadtteilrubriken abgedruckt.

Bei der Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine sind auch im Abfuhrkalender 2019 abgedruckt oder können unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de dann „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bitte die Schadstoffe möglichst nicht umfüllen, sondern immer in der Originalverpackung lassen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt, Flüssigkeiten nur in dichten Behältern abgeben werden. Die Problemstoffe müssen direkt dem Personal des Schadstoffmobils übergeben werden. Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Kontakt
Kontaktdaten des Netzbetreibers für die Ausbaugebiete Ettlingenweier/Oberweier (**Wichtig: Eine Versorgung privater Haushalte kann aktuell nur erfolgen, wenn andere Telekommunikationsunternehmen nur Geschwindigkeiten unterhalb 30 Mbit/s anbieten können. Home-Office wird als gewerblicher Anschluss betrachtet und kann nach entsprechendem Nachweis versorgt werden**):

Private: www.myquix.de,

Tel. 0800 – 78 49 375 (kostenfrei).

Geschäftskunden: www.inexio.net,

Tel.: 06831 5030-0.

Informationen zum Ausbaustand und der Anschlussmöglichkeit: Frank Alex, Breitbandbeauftragter der Stadt, Tel.: 07243 101-362.

Informationen von Seiten der Stadtwerke zur Baumaßnahme: Tel. 07243 101 8230.

Musikfestival ein voller Erfolg



Ins Schwarze traf das Kulturamt mit dem „Musikfestival – Die Paminaregion zu Gast“. Einen ganzen Sonntag lang verwandelte sich die Innenstadt in einen großen Freiluftkonzertsaal, der die ganze Bandbreite an Chor- und Orchestermusik bot, was das Publikum weidlich nutzte. Selbst ein Regenschauer konnte die Zuhörer nicht „verscheuchen“, die bis zum letzten Ton des Abschlusskonzertes auf dem Marktplatz standen. Nächste Woche wird es eine Bildercollage des Festivals geben.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Cafe für Alleinerziehende

Noch einmal hat das Cafe für alleinerziehende Mütter und Väter vor der Sommerpause geöffnet, und zwar am Sonntag, 14. Juli. Wie immer von 14.30-16.30 Uhr im effeff, die Kinder dürfen gerne mitgebracht werden!

"Frau-Sing mit" wieder im Juli

Wir treffen uns 1 x pro Monat im effeff zum Singen und Tanzen. Einzige Voraussetzung: Freude am gemeinsamen SINGEN. Bist du dabei? Dann komm einfach dazu. Am Montag, 22. Juli, 19:30 Uhr, ca 1 Std. singen und ca 30 Min. tanzen
Kosten: 2,- Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder
Wo? im effeff, Ettl. Middelkerkerstr. 2
Weitere Infos im effeff Büro: 07243-12369 oder Bärbel Bertolutti: 07243-29668 oder 01577 2055623

Sommerfest

Nicht mehr lange ist es bis zum effeff-Sommerfest am Sonntag, 21. Juli, von 11-15 Uhr. Wir feiern gerne mit allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und allen, die Lust haben zu kommen. Unser Motto ist: "Kunterbunt"! Neben einem reichhaltigen Mitbringsbuffet gibt es ein vielfältiges Spieleangebot für die Kinder!

Großeltern-Enkel-Projekt hat Plätze frei

Bei unserem Generationen-Projekt, das zusammen mit dem Begegnungszentrum und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, treffen sich jeden Mittwoch Senioren, die gerne mit Ihren Kindern (ca. 1-3 Jahre alt) spielen und Zeit miteinander verbringen. Treffpunkt ist in der Kronenstr. im "K26". Es sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, dann nehmen Sie gerne über unser Büro Kontakt auf oder direkt bei Frau Cornelissen, Tel. 07243/373830.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern. Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Termine im Juli:**Walking** – montags 9-10 Uhr (wöchentlich)**Boule** – mittwochs 16-18 Uhr (wöchentlich)**Fit im Park** – freitags 9.00-9.45 Uhr (wöchentlich)**Bürgersprechstunde** – 15.07.

montags 16-17 Uhr (14-täglich)

Literaturzirkel –

Donnerstag, 18.07. – 19-22 Uhr

Bürgertreff im Fürstenberg**Aktuell**

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Elterncafé für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, mit Kinderbetreuung und Spielangeboten für Kinder, freitags 10 - 11.30 Uhr, Ansprechpartner: Frau Günter 07243/1854462 (FeG Ettlingen) **Thema im Elterncafé „Kindern Grenzen setzen - Freiheit in Grenzen“ am Freitag, 12. Juli.** Der Umgang mit Regeln, Grenzen und Konsequenzen ist ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt. Sie wünschen sich von Ihrem Kind, dass es besser auf Sie hört und lernt, ohne ausufernde Diskussionen und quälende Motzerei auf Ihre Aufforderungen und Ansagen zu reagieren? Klare Regeln und Grenzen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind die Orientierung im Alltag. Diplom-Psychologin Doris Seitz von der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas in Ettlingen bietet in einer Vortrags- und Gesprächsrunde Anregungen für interessierte Mütter und Väter.

Sprachförderung für Kinder freitags 14.30 - 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de, www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: 4. September

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 24. September

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren**Begegnungszentrum****Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro**

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Achtung: Das Begegnungszentrum hat Sommerpause!

Vom 29. Juli bis zum 8. September bleibt das Begegnungszentrum wegen der Sommerferien geschlossen.

Gruppen, die sich während der Sommerferien außerhalb treffen wollen, sprechen sich bitte untereinander ab.

Ab Montag, 9. September, stehen Ihnen dann das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wieder gerne zur Verfügung.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an.

Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine**Freitag, 12. Juli**

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Gruppe“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Sonntag, 14. Juli

15 Uhr Sonntagscafé: Island, Insel aus Feuer und Wasser - Lichtbildervortrag

Montag, 15. Juli

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“, Kaserne

14 Uhr Mundorgelspieler

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14:30 Uhr Bridge

17 Uhr Line Dance Gruppe

„Old Folks“ – Übungsabend

19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 16. Juli

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2

10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ –

Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene

17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 17. Juli

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „AnyWay“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Spitzner Seniorentreff

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 18. Juli

13 Uhr Tischtennis Wirbelwind“, Kaserne

13:45 Uhr Gospelsinggruppe

14 Uhr Rommee "Joker"

14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen

14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen

16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis

18 Uhr

Computer-Workshops**Freitag, 12. Juli,**

Unterschied zwischen Windows 7 und 10

Dienstag, 16. Juli,

Ordner- und Dateiverwaltung

Mittwoch, 17. Juli,

PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 18. Juli, Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise Hobby-Radler „Große Tour“

Am **19. Juli** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Horst Ettl (Tel. 30382) und Monika Hertrampf (Tel. 77967).

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am **Diens- tag, 16. Juli um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch "Konzert ohne Dichter" von Klaus Modick besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.



Islandvortrag

Plakat: G. Barth

Sonntagscafé: Island – Insel aus Feuer und Wasser, Lichtbildervortrag von Rolf Schroedter

Lassen Sie sich am **14. Juli um 15 Uhr** im Begegnungszentrum mitnehmen zu freundlichen Menschen und Trolen, die heute noch ins tägliche Leben wirken.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 15. Juli

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 16. Juli

9 Uhr Sturzprävention Kurs I
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II
16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlerchen

Mittwoch, 17. Juli

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 18. Juli

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10 Uhr Sprechstunde
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *senior*Treff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Specials

Materialien für Kinderstadt gesucht

Für unsere Kinderstadt suchen wir noch folgende Dinge: Nudelhölzer, Ausstecher in Tierform und andere Ausstecher (nicht weihnachtlich), Malerkittel, Konservendosen (ca. 1 l), Leitz-Ordner, Knöpfe, Kullis, Handrührgeräte, Waffeleisen, Küchenwaagen, Taschenrechner. Habt ihr etwas davon und braucht es nicht mehr?
Dann meldet euch einfach bei uns (Tel. 07243 4704), vielen Dank!

Luftballonwettbewerb zum 40. Jubiläum

Hier sind die Gewinner:

- Tristan (gefunden in Seltz, Elsaß)
- Patrick H. (gefunden in Kuppenheim-Oberndorf)

Herzlichen Glückwunsch! Meldet euch bitte bei uns (Tel. 07243 4704), um eure Gewinne einzulösen.

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Das offene Töpfern am Donnerstagabend geht in die Sommerpause. Am 11.7. könnt ihr nochmal töpfern kommen und dann wieder ab dem 26.09..

Workshops

Heißen Draht selber bauen*

DO 2x ab 11.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 8 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis).

Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

MI&DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettliger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene und Senioren

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben



Begegnungsfest Arbeitskreis Asyl Ettlingen im K26

In den vergangenen Jahren war das Ehrenamtsfest im Sommer ein Dankeschön an alle unsere ehrenamtlichen Helfer. Dieses Jahr haben wir das Ehrenamtsfest zum ersten Mal zu einem Begegnungsfest gemacht, zu dem alle im AK Aktiven eingeladen waren – Ehrenamtliche und geflüchtete Menschen. Wir gehen jetzt schon so lange gemeinsam einen Weg, dass es sich fremd anfühlte, alleine zu feiern. Die Trennung zwischen „den Ehrenamtlichen“ und „den geflüchteten Menschen“ verschwindet zunehmend, so dass wir einfach einen schönen Abend unter Freunden im gut gefüllten K26 verbracht haben.

Das buddhistische Fest „Asalha Puja“

Der Feiertag Asalha Puja findet im Buddhismus traditionell immer am Tag des Vollmondes im achten Monats statt und ist außerdem der Beginn der buddhistischen

Fastenzeit. Er zählt für viele Buddhisten weltweit zu den wichtigsten religiösen Feiertagen. Durch das Fest wird an die Entstehung des Buddhismus durch Buddha und die Weiterverbreitung seiner Lehre nach seinem Tod erinnert. In vielen Tempeln finden dazu an diesem Tag verschiedene Prozessionen statt. Darüber hinaus wird gemeinsam die erste Predigt gesprochen. Dieses Jahr wird Asalha Puja am 16. Juli gefeiert.

(Quelle: <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/a/asalha>, abgerufen am 05.07.2019)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungcoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia: montags 9:30 bis 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Andiroba-Öl aus Amazonien

Ein Großteil der kosmetischen und medizinischen Schätze Amazoniens verbirgt sich in den Früchten und Samen einer großen Pflanzenvielfalt. Von traditionellen Waldbewohnern schonend gesammelt, sind sie die Grundlage für die Produktlinie "Sementes Amazônica" und gleichzeitig eine wichtige Einkommensquelle für die Menschen. Die Rohstoffe, Samen, Öle, Früchte, stammen aus Wildsammlungen von der Insel Marajó im Mündungsdelta des Amazonas im brasilianischen Bundesstaat Pará, die die größte Flussinsel der Welt ist. Seine Bewohner leben vom Fischfang, von Erträgen ihrer Hausgärten und von Agroförstinitiativen.

Auf Marajó gibt es 15 Dorfgemeinschaften, von denen acht für die Partnerfirma Regenwaldladen sammeln. Von diesen leben knapp 2000 Familien, die einen Großteil der Rohstoffe für die Haut- und Körperpflegeprodukte sammeln, in erster Linie die Samen des Andirobabaumes, aus dessen Samen das Andiroba-Öl gewonnen wird. Andiroba ist eine „neotropische“ Baumart in Südamerika.

Die Samen sind infolge des hohen Ölgehalts schwimmfähig und werden durch das Wasser verbreitet. Sie sind eine wichtige Nahrung für viele Nagetiere, Wildschweine, Eichhörnchen. Das Holz des bis 30 m hohen Baumes hat eine hohe Resistenz gegen Insektenfraß, weshalb es bei den lokalen Sägewerken sehr begehrt ist. Ein ausgereifter Baum kann bis zu 120 Kilo Samen erzeugen, bei einem Fettgehalt von 43%. Die Ölausbeute pro Baum kann bei traditioneller Verfahrensweise 10 Liter und bei industrieller bis zu 30 Liter erreichen.

Die Sammler werden gut entlohnt. Die Rohstoffe werden ausschließlich von Familien und Kooperativen gekauft.

Das Andirobaöl pflegt und schützt die Haut und entspannt gestreßte Muskulatur. Die Indianer nutzen es neben der unterstützenden Behandlung von Hautproblemen gegen Gelenksbeschwerden, muskuläre Verspannungen, Verstauchungen und der Vorbeugung gegen Zellulitis, aber auch als Schutz gegen Mücken. Kommen Sie vorbei und probieren Sie im Weltladen die vielen fair gehandelten Produkte, insbesondere unsere Kosmetika, Seifen, Öle, in der Leopoldstr. 20; geöffnet Mo. bis Fr. 9.30-18.30, Sa. 9.30-13.00 Uhr; Tel. 94 55 94; www.weltladen-ettlingen.de.

Fairtrade-Stadt

Rück- und Ausblick

Das wichtigste Punkt beim Treffen der Steuerungsgruppe "Fairtrade-Stadt Ettlingen" Ende Juni war die Erneuerung des Fairtrade-Stadt-Titels, der im September ausläuft.

Dazu hatten Sabine Süß und Eva Streng vom Stadtmarketing die Formulare bereits sehr gut vorbereitet. So galt es nur noch wenige Fragen gemeinsam zu diskutieren und zu beantworten. Dabei wurde festgestellt, dass obwohl vermutlich viele Ettlinger/-innen wenig davon wissen, doch inzwischen einiges an Fairtrade-Aktionen in Ettlingen läuft. So berichtete Helmut Obermann Direktor des Albertus-Magnus-Gymnasiums von Aktionen seiner Schüler und Lehrer und dass das AMG Fairtrade-Schule wurde. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe wünschen sich mehr Schulen, die sich mit Fairtrade beschäftigen und ist bereit zu unterstützen. Karin Herder-GyserChefin der VHS erzählte davon, dass auch die Volkshochschule Fairtrade-Veranstaltungen im Angebot hat.

Bei diesem Treffen wurde nochmal deutlich, wie gut die Steuerungsgruppe als Vernetzungs-Plattform dient. Bei den Treffen streifen wir auch immer wieder andere Themen, die uns wichtig für eine lebenswerte Zukunft erscheinen: Nachhaltigkeit und Regionalität. Die Steuerungsgruppe hat viele Ideen, entschied sich aber für die kommenden Monate dem Schwerpunktthema "Faire Bekleidung und Mode" zu widmen. Herzliche Einladung an alle Ettlinger Boutiquen und interessierte EttlingerInnen, uns diesbzgl. anzusprechen. Wir haben bereits Infos gesammelt, wo faire Mode bestellt werden kann. Fr. Klas (AK Asyl) hatte dazu im Januar bereits einen Vortrag in der VHS gehalten, eine Wiederholung ist angedacht.

Für die FAIRE WOCHE im September sind bereits Veranstaltungen in Vorbereitung, so berichtet Patrick Jutz (Weltladen) von dem Aktionstag vor dem Weltladen und einer Infoveranstaltung zu "Geschlechtergerechtigkeit" im Begegnungszentrum. Alle Termine und Aktionen der Fairen Woche werden weiter zusammengetragen und demnächst veröffentlicht.

Den Abschluss bildete eine kurze Diskussion über die Struktur und die Treffen der Steuerungsgruppe. Wir waren uns schnell einig, dass wir zwei feste Treffen pro Jahr haben wollen und zusätzlich in kleinen Teams das Thema weiter bearbeiten. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist am Donnerstag, 7.11., im Rathaus. Herzliche Einladung an alle, die bei Fairtrade-Stadt Ettlingen mitmachen wollen. Infos bei: Eva Streng, Tel: 07243 101-118, E-Mail: eva.streng@ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Die Musikschule feiert!

40 Jahre wird die Musikschule Ettlingen in diesem Jahr! Und sie feiert ihr sommerliches Fest immer noch so unverbraucht und frisch wie in ihrer Jugend. Dazu werden die Räumlichkeiten der Musikschule in der Pforzheimer Straße 25 am Sonntag, 14. Juli zu einer riesigen Bühne. In den Sälen, im Gewölbekeller und im Hof gibt es von 11

Uhr bis in den frühen Abend Musik! Musik! Musik! Eröffnet wird das Fest traditionell durch das Schlagzeugspektakel. Auf der Hofbühne erklingt Big Band Sound von Next Generation und den Grooveties. Mit „Come Together“ und den Jazzkids stellt sich der Nachwuchs im Popbereich vor, es spielt das Jugendblasorchester und das Gitarrenorchester. Den launigen Abschluss macht die bekannte Formation Jazzable. Im großen Saal der Musikschule startet das Nachmittagsprogramm mit „Blockflöte pur“, bevor bei „Klavier ab 4“ die jungen und die jüngsten Pianisten die Bühne in Beschlag nehmen. Es folgen die Chöre und Gesangsensembles vor dem „sinfonischen Nachwuchs“ der Streicherklassen. Der kleine Saal ist beim Musikschulfest für die leiseren Töne reserviert: Kammermusik mit Streichern, Bläsern und Gitarre. Im Gewölbekeller schließlich präsentieren sich die Gitarristen der klassischen Art. Klänge zum Mitgrooven gibt es vom Percussionensemble. Für die jüngsten Festgäste fordern die Kolleginnen der Grundstufe auf zu „Tänzen um die Welt“. Highlight des Tages dürfte die Uraufführung des „Bolero“ von Uli Kofler auf der Hofbühne werden, einer Komposition mit fulminantem Rhythmus in monströser Besetzung, bei der so ziemlich alle Instrumente und Ensembles der Musikschule zusammenwirken.

Doch neben aller musikalischen Beschallung gibt es auch Gelegenheit zur Begegnung in gelockter Atmosphäre und dank der Hilfe vieler Eltern Platz zum Plausch bei Kaffee und Kuchen. Auch die Freunde des gepflegten Steak-mit-Bier-Gedecks werden an diesem Tag nicht zu kurz kommen.

88 Tasten

Hinter diesem Titel verbirgt sich mitnichten ein Computerschreiblehrgang – nein, 88 Tasten hat das Klavier, die weißen wie die schwarzen zusammengenommen. Und unter diesem Titel versprechen die Kolleginnen und Kollegen der Klavierabteilung der Musikschule ein so vielfältiges wie kurzweiliges Programm querbeet durch die Jahrhunderte und die Musikstile. Junge Pianisten durch alle Altersklassen hindurch zeigen am Samstag, 20. Juli, 18 Uhr im großen Saal der Musikschule ihre Fertigkeiten im Umgang mit diesen 88 Tasten und was man aus ihnen alles hervorzaubern kann. Der Eintritt ist frei.

Ausgezeichnet!

Die Besten zum Schluss! So könnte das Motto für das letzte Konzert der Musikschule vor den großen Ferien lauten, denn dieses Konzert gehört traditionell den Stipendiaten der Musikschule. Die Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer herausragenden Begabung und ihres beispielhaften Engagements für besonders förderungswürdig befunden sind, präsentieren ihre musikalische Kunstfertigkeit am Montag, 22. Juli, 19:30 Uhr im Saal der Musikschule. Im Rahmen dieses Konzerts erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre Urkunden, die sie als Stipendiaten der Musikschule Ettlingen ausweisen. Der Eintritt ist frei.

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Musifanten aufgepasst, mitgemacht!

Die Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn). Beginn: Oktober
Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundsatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von bis zu 12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60. Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstelle Marxzell-Pfaffenrot.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25) (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Buchtipps aus der Kinder- und Jugendbibliothek

Die Klasse 4 der Johann-Peter-Hebel-Schule wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am 28.6. im Rahmen eines spannenden Buchcastings folgenden Titel zum „Superbuch“:

Till, Jochen/ Zapf: Spackos in Space

Standort: 5.1

„Conny“ Spacko ist genervt: Seine überforderte nichtmenschliche trandorkanische Mutter schickt ihn zu seinem menschlichen Vater, den er bis jetzt nie gesehen hat. Dieser fährt mit dem Raumschiff RS Rumpel, das Schrott sammelt, durch das Weltall. Ob die beiden sich vertragen werden?

Auf den Plätzen 2 und 3 landeten:

Schmeißer, Frank: Allein unter Dieben – meine verrückte Verbrecherfamilie und ich

Standort: 5.1 Krimi

Ehrlichkeit gibt es für die Familie Käseber nicht, sie sind seit Generationen Ganoven und sehr stolz darauf. Aber Sohn Eduard will ehrlich leben und sucht sich einen Job. Doch sein Chef verlangt, dass er für ihn einen Diamanten kauft!

Bosch, Pseudonymus: Der Name dieses Buches ist ein Geheimnis

Standort: 5.1

Ein geheimnisvolles Buch, das schon auf der 1. Seite warnt: „Nicht weiterlesen!“, wartet auf mutige und unerschrockene Leserinnen und Leser. Wer traut sich trotz aller Warnungen, Kass und Max-Ernest auf ihrem gefährlichen Weg zu begleiten?

Stadtbibliothek Ettlingen

Ferienprogramm für Kinder

Vorlesesommer 2019

8. August / 15. August
22. August / 29. August

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Volkshochschule

Das neue Programmheft für das 2. Semester 2019 ist erschienen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung (www.vhs-ettlingen.de oder Tel. 07243 101-484/-483).

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten:
Mo und Di 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr,
Mi geschlossen,
Do 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,
Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Treffen von StipendiatInnen mit SchülerInnen

Am Donnerstag, 4. Juli, fand am Eichendorff-Gymnasium erstmalig eine Informationsveranstaltung über Stipendien für das Studium statt. Ins Leben gerufen hatte diese Veranstaltung die Referendarin Annette Leiderer, die selbst ehemalige Stipendiatin der sdw ist. Im Vorfeld hatte sie die Kursstufenschüler bereits über die deutsche Stipendienlandschaft informiert. Zu Beginn der aktuellen Veranstaltung berichteten geförderte Studentinnen und Studenten bekannter Stiftungen (Friedrich-Ebert-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, evangelisches Studienwerk Villigst, Stiftung der deutschen Wirtschaft) über deren Schwerpunkte und Ausrichtungen. Deutlich wurde, dass nicht nur ein sehr guter Notendurchschnitt, sondern vor allem auch das soziale Engagement eine zentrale Rolle bei der Vergabe der Stipendien spielt. Als Bewerber um eine Studienförderung sollte man die Werte der einzelnen Institutionen unterstützen, bei politischen Stiftungen ist die Parteizugehörigkeit jedoch nicht zwingend notwendig. Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten die zukünftigen Studierenden persönlich mit den Stipendiaten sprechen, die ihre Fragen gerne und ausführlich beantworteten.



Foto: Fr. Vormstein

Schillerschule

Anmeldung Klasse 10 - Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)

Neuntklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen. Mitzubringen ist die aktuelle Halbjahresinformation der Klasse 9.

Noch Fragen? Dann meldet Euch unter Telefon 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

Thiebauthschule

Live-Hörspiel Emil und die Detektive (von Erich Kästner)

Sebastian und Greulix von der Greulmüllerschen Hörspielmanufaktur präsentierten am Freitag ein Live-Hörspiel in der Aula. Das ist ein Hörspiel, das nicht aufgenommen ist, sondern dir direkt vorgeführt wird. Sie hatten im Voraus Toneffekte aufgenommen und während des Hörspiels abgespielt. Außerdem wurden eben live-Geräusche gemacht. Das Hörspiel handelte von Emil und den Detektiven. Emils Mutter gab Emil 140 Mark (was damals sehr viel Geld war). Er sollte es seiner Großmutter bringen. Also fuhr er mit der Bahn nach Berlin. Im Zug saß ein Mann namens Grundeis. Nach einer Weile schlief Emil ein mit seinen 140 Mark mit einer Stecknadel an der Brusttasche festgemacht. Als er wieder aufwachte, war das Geld weg und Herr Grundeis ebenfalls. Emil suchte in der Menschenmenge und sah ihn. Er lief ihm hinterher, verfolgte ihn in ein Café, ins Hotel und am Schluss in die Bank, um das Geld zu sichern. Mit den Stecknadellöchern konnte Emil beweisen, dass es sein Geld war. Er bekam am Schluss 1000 Mark, weil er bei der Festnahme eines gesuchten Verbrechers geholfen hatte.

Marvin und Kristian, Klasse 4b
Finanziert hat uns diesen Auftritt die Bürgerstiftung Ettlingen. Vielen Dank, dass wir dieses Erlebnis genießen durften.

Wilhelm-Röpke-Schule

Aspirinlabor auf der Experimenta in Heilbronn

Stellen Sie sich vor: Der Wecker klingelt um halb sieben Uhr morgens und Sie fahren aus dem Bett. Ihre Beine tragen Sie ins Badezimmer und da spüren Sie es plötzlich: Ihr Kopf fängt an zu dröhnen. Sie schauen in den Badezimmerspiegel und denken: „Warum jetzt? In einer halben Stunde fährt die Bahn zur Arbeit oder Schule ab. Im nächsten Moment haben Sie schon in den Schrank gegriffen und eine Aspirin Tablette herausgeholt. Dies ist eine Situation, in der sich täglich Menschen befinden und in der Sie wahrscheinlich auch schon waren. Doch die Allerwenigsten haben sich schon einmal näher mit dem Wirkstoff in dem Medikament von Bayer, Aspirin, beschäftigt. Wir, der Chemiekurs der Jahrgangsstufe 2, fanden das Thema interessant und beschlossen, dem Geheimnis des Wirkstoffs auf den Grund zu gehen.

Früh morgens am 05.06. starteten wir Schüler*innen der Jahrgangsstufe 2 der Wilhelm-Röpke-Schule gemeinsam mit unserer Chemielehrerin Kirsten Streb zur neu eröffneten „Experimenta“ nach Heilbronn. Die Experimenta bietet ganztägige Laborkurse wie z.B. den „Genetischen Fingerabdruck“ und das „Aspirinlabor“ für Oberstufenschü-

ler an. Begrüßt wurden wir vom Laborchef Herrn Dr. Eckolt, der uns in die Laborregeln einwies und unseren kompletten Labortag fachlich und praktisch betreute.

Vor Ort hatten wir die Möglichkeit, in kleinen Gruppen Aspirin zu synthetisieren und anschließend unsere eigenen Produkte zu analysieren. Mit Fleiß beschäftigten wir uns auf diese Weise näher mit dem bekannten Schmerzmittel. Dabei war es sehr interessant für uns zu sehen, wie man in einem großen Labor arbeitet. So erhielten wir einen spannenden Einblick in den aufwendigen Herstellungsprozess der Acetylsalicylsäure (ASS), dem Wirkstoff des Medikaments Aspirin, und lernten, konzentriert und vor allem exakt zu arbeiten. Dadurch schafften wir eine Syntheseausbeute von 53,6% und wurden so Gruppensieger des Tages.

Im zweiten Teil des Praktikums analysierten wir unsere selbst hergestellte Acetylsalicylsäure auf Reinheit und überprüften ihre chemischen Eigenschaften, wie es auch in pharmazeutischen Unternehmen durchgeführt wird. So konnten wir u.a. mit einem Schmunzeln feststellen, dass sich der Wirkstoff im Schmerzmittel Aspirin am besten in Alkohol löst, nach dem Motto: „Gleiches löst sich in Gleichem“, denn sowohl ASS als auch Ethanol haben einen polaren und einen unpolaren Teil in ihrer chemischen Struktur.

Auf der neu gestalteten Experimenta konnten wir für einen kleinen Aufpreis in der Mittagspause weitere Ausstellungen über Naturwissenschaften und Technik interaktiv erkunden, um uns danach in der Mensa mit Hamburgern zu stärken.

Erschöpft, aber mit einem Lächeln auf dem Gesicht, verließen wir abends Heilbronn und begaben uns auf die Autobahn Richtung Karlsruhe. Noch lange wurde auf der Fahrt über den erlebnisreichen Tag gesprochen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserer Lehrerin Frau Streb und dem Laborteam der Experimenta herzlich bedanken, die uns diesen interessanten Tag ermöglicht haben. Chemiekurs WG Jst. 2

Heisenberg-Gymnasium

20 Jahre Heisenberg-Gymnasium Ettlingen

Wer vor ein paar Wochen über das Gelände der alten Kaserne lief, konnte ein erstaunliches Bild sehen. 200 Schülerinnen und Schüler stellten sich so auf, dass aus der Luft die Zahl 20 zu erkennen war. Das Alter des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums. Wegen dieses Jubiläums veranstaltete die Schule am Freitag, 28. Juni ein riesiges Fest. Bei diesem wurden nicht nur Reden gehalten, die Schülerinnen und Schüler zeigten den Nachmittag über eindrucksvoll, wie gerne sie hier zur Schule gehen. Das fing mit dem von Klaus Weber umgetexteten Lied, „Hey, was für 'ne Schule“ an, mit dem die Gäste von einem großen Schülerchor begrüßt wurden und ging mit zahlreichen Beiträgen weiter. Man konnte den Kindern und Jugendlichen anmerken, dass es keine lästige

Pflicht für sie war, sondern sie voll hinter ihrer Schule stehen.

Schulleiter Walter Rilling griff die Jubiläumszahl auf. 20 Jahre, so führte er zu Beginn seiner Begrüßung aus, seien wie zehn Finger und zehn Zehen des Menschen, die Schule hätte eben „Hand und Fuß“. Doch es war damals keine leichte Geburt am Dickhäuterplatz. Es mangelte an Geld, einem intakten Gebäude und vor allem betrachteten manche Ettlinger die Schule mit Skepsis.

Oberbürgermeister Johannes Arnold zeigte, dass dies heute ganz anders ist. Sie sei eine Bereicherung für Ettlingen und harmonische Ergänzung der Schullandschaft. Die Frage der Konkurrenz der Schulen untereinander sei für ihn überwunden. Das HBG bringe sich ein und glänze z.B. durch eine hervorragende Wahlbeteiligung bei den Jugendgemeinderatswahlen und stelle einige Mitglieder in dem Gremium.

Ebenso sah es auch die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (Grüne). Da sie vor 20 Jahren Gemeinderätin war, hat sie noch persönliche Erinnerungen an die Entstehungszeit. Im Gemeinderat wurde damals heiß darüber diskutiert, ob Ettlingen noch ein Gymnasium brauche. Um sich ein eigenes Bild zu machen, fuhr sie nach Karlsruhe zur Stammschule des Heisenbergs, anschließend votierte sie für die Genehmigung, weil sie überzeugt war, dass man der Schule eine Chance geben sollte.

Wie wichtig die Vielfalt im Bildungswesen ist, hob der ehemalige Schulleiter des Bruchsaler Heisenberg-Gymnasiums und damaliges Vorstandmitglied des Elternvereins Anton Schneider hervor. Monokultur bringe gerade in der Bildung keine Innovationen. Er ist ebenso wie Dr. Reinhold Schenkl ein Mann der ersten Stunde. Schenkl berichtete von der Arbeit der Eltern bei der Gründung der Ettlinger Dependence. Teilweise hätten sie selber den Pinsel geschwungen, während ihre Kinder nebenan, in den Räumen der heutigen Zulassungsstelle, unterrichtet worden seien. Es war aber nicht nur Tatkraft gefragt, sondern auch Mut. Galt es doch die Finanzierung zu stemmen, nachdem ein Investor ausgefallen war und die Schule für die ersten drei Jahre ihres Bestehens keine Landeszuschüsse bekam. Einige Eltern riskierten etwas, indem sie sich zusammenschlossen und einen Gebäudeträgerverein gründeten. Schon an seiner Entstehungsgeschichte kann man sehen, wie wichtig die Eltern für das Heisenberg-Gymnasium mit seinen drei Standorten waren und es bis heute sind. Doch es gab nicht nur lobende Worte für die Schule, sondern auch praktische Geschenke.

Helmut Obermann, geschäftsführender Schulleiter der Ettlinger Schulen hob die „Bedeutung der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und die Zusammenarbeit des HBG mit den anderen Ettlinger Schulen hervor. Um die praktische Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, überreichte er eine Baumsäge, mit der die Schüler die

Äste der Streuobstwiese, die die Schule seit zwei Jahren pflegt, stutzen können.

Nicht nur die am Aufbau der Schule Beteiligten waren begeistert. Dr. Frank Gericke, der im Moment der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Trägervereins ist, fand es „ergreifend, was die Schüler und die Schule in 20 Jahren zustande gebracht haben.“ Vor welchen Herausforderungen die Architekten damals standen, verdeutlichte Torsten Frömchen, der vor über 20 Jahren den Umbau des denkmalgeschützten Gebäude plante und leitete. Es galt ein für Soldaten gebautes Gebäude schnell, günstig und unter Auflagen des Denkmalschutzes in eine Schule zu verwandeln, in der sich alle wohlfühlen. Wie gut ihm das gelungen ist, kann man sehen, wenn man während des Schulbetriebs durch das Gebäude geht.

Vom familiären Schulalltag wusste auch Robert Schieber zu berichten, der als Schüler noch selbst auf dem Karlsruher Heisenberg-Gymnasium war. Heute besuchen seine drei Kinder die Ettlinger Schule. Für ihn waren und sind die Lehrer dort „wie Ersatzeltern in einem familiären Umfeld.“ Ähnliches sahen das auch drei Schülerinnen. Marlena Jäger (geborene Schenkl), Gwen Brandau und Dilay Cetin stehen für drei Generationen von

Schülerinnen, die das Abi entweder schon lange hinter sich haben, gerade mittendrin stecken oder es erst in ferner Zukunft sehen. Sie berichteten unterhaltsam vom Schultag. Bevor der Schülerchor sein Schlusslied anstimmte, bedankte sich die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Kappesser noch bei der ganzen Schulgemeinschaft für die Beiträge. Und die Schüler hatten sich den Dank und den Applaus auch redlich verdient. Zwischen den Reden wurden Theaterszenen aufgeführt, es wurde getanzt und musiziert. Eine tolle Feier, bei der man glatt vergessen konnte, wie heiß es im eigens dafür aufgebauten Festzelt war.



Foto: Plaggemeier

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-082

Kanalerneuerung Acherstraße – Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Kanalaustausch ca. 40 m
- Erneuerung Kanalanschlüsse ca. 5 Stk.
- Erneuerung Trinkwasseranschlüsse ca. 3 Stk.
- Schachtsanierung ca. 5 Stk.
- Straßenausbau ca. 200 m³

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zug faxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E6311124 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-089

Pflastersanierung Neuer Markt & Sanierung Tiefgarage – Abdichtung der Tiefgaragendecke im Bereich des Neuen Marktes, Schillinggasse, Bruchgasse & Einfahrt zur Tiefgarage

Leistungsumfang:

- Abdichtungsarbeiten
- Gefällebeton

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zug faxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E47666348 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-086

Pflastersanierung Neuer Markt & Sanierung Tiefgarage – Elektroarbeiten für die Platzfläche im Bereich des Neuen Marktes, Schillinggasse, Bruchgasse & Einfahrt zur Tiefgarage

Leistungsumfang:

- Verlegung der Kabelleitungen inkl. Leerverrohrung
- Verlegung Erdungsanlagen (Tiefenerder und Ringerder)
- Blitzschutzarbeiten
- Aufbau von Mast- und Wandleuchten
- Einbau von Unterflurverteiltern, Kabelzugschächten sowie Kabelübergangskästen
- Einbau von Bodenstrahlern

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E26457313 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-088

Pflastersanierung Neuer Markt & Sanierung Tiefgarage – Entwässerungsarbeiten für die Platzfläche im Bereich des Neuen Marktes, Schillinggasse, Bruchgasse & Einfahrt zur Tiefgarage

Leistungsumfang:

- Verlegung der Entwässerungsleitungen
- Errichtung einer Hebe-/Pumpenanlage

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E92743652 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Oberflächenabflussszenario sowie inkl. Erstellung einer kombinierten Karte, die die maximale Überflutungsausdehnung für alle drei Oberflächenabflussszenarien in einer Darstellung zusammenfasst

- mit Darstellung des zeitlichen Verlaufs der Überflutungszustände für das außergewöhnliche und extreme Szenario in diskreten Zeitschritten (mind. 5 min) für eine Stunde Niederschlagsdauer und eine Stunde Nachlauf als Animation
- b) Erstellung der kommunalen Risikoanalyse und Risikobewertung (aufbauend auf a)) in folgenden nacheinander zu bearbeitenden Schritten
- Ermittlung der Überflutungsgefährdung – Analyse der Starkregengefahrenkarten und weiterer Gefahreninformationen
- Analyse des Schadenspotenzials – Identifizierung von kritischen öffentlichen Objekten, Bereichen und Infrastruktureinrichtungen (mit Einzeichnung in die Starkregengefahrenkarten)
- Ermittlung und Bewertung des Überflutungsrisikos als Zusammentreffen von Gefährdung und Schadenspotenzial
- c) Erstellung des kommunalen Handlungskonzeptes zur Vermeidung oder Minderung von Schäden infolge von Starkregenereignissen (aufbauend auf b)) mit den Bausteinen
- Informationsvorsorge
- Kommunale Flächenvorsorge
- Krisenmanagement
- Konzeption kommunaler baulicher Maßnahmen

§ 2

Für die Erstellung des in § 1 beschriebenen Starkregenrisikomanagements werden die Vereinbarungspartner ein hierfür geeignetes Ingenieurbüro hinzuziehen. Das hierzu erforderliche Vergabeverfahren wird die Stadt Ettlingen für beide Vereinbarungspartner in Abstimmung mit der Gemeinde Waldbronn unter Beachtung der Förderbedingungen durchführen. Die hiernach durchzuführende Auftragserteilung an das Ingenieurbüro erfolgt durch die Stadt Ettlingen nach erfolgter Abstimmung mit der Gemeinde Waldbronn.

§ 3

Gemäß den Richtlinien des Umweltministeriums für die Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben (Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 - FrWw 2015) vom 21.07.2015 fördert das Land wasserbauliche und gewässerökologische Vorhaben gemäß III. Ziff. 12 der Richtlinie. Der Fördersatz für die Kosten des Ingenieurbüros gemäß § 2 dieser Vereinbarung beträgt gemäß der Förderrichtlinie Wasserwirtschaft in der aktuell gültigen Fassung vom 21.07.2015, dort Ziff. 15, 70 Prozent. Die Vereinbarungspartner werden den entsprechenden Förderantrag gemeinsam bei der zuständigen Förderstelle einreichen, wobei die Stadt Ettlingen den Förderantrag federführend bearbeiten wird.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Ettlingen vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker Marktplatz 2, 76275 Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn vertreten durch Herrn Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagements

§ 1

Die Stadt Ettlingen und die Gemeinde Waldbronn erstellen auf Basis des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) im Rahmen eines Kooperationsprojektes gemeinsam nach Maßgabe des Leitfadens „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ der Landesanstalt für Umwelt, Messung und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) in der jeweils gültigen Fassung ein Starkregenrisikomanagement für die Gemarkungsflächen Ettlingen und Waldbronn.

Dabei gliedert sich das Starkregenrisikomanagement für die beiden Gemarkungsflächen in folgende aufeinander aufbauende Schritte:

- a) Erstellung der Starkregengefahrenkarten
 - für die drei Oberflächenabflussszenarien
 - seltenes Ereignis
 - außergewöhnliches Ereignis
 - extremes Ereignis
 - auf Basis der von der LUBW vorgegebenen Abflusswerte sowie des HydTERRAIN des Landes Baden-Württemberg sind zweidimensionale, instationäre, hydraulische Berechnungen mit definierten Oberflächenabflusswerten durchzuführen (= 2D – instationäre hydraulische Gefährdungsanalyse)
 - mit Darstellung der Maximalwerte (maximale Überflutungsausdehnungen, maximale Überflutungstiefe) sowie der relevanten Fließgeschwindigkeiten je

§ 4

- a) Die für die Erbringung der Leistungen nach § 1 Buchstabe a) bis c) anfallenden Honorarkosten werden durch das nach § 2 zu beauftragende Ingenieurbüro getrennt für jedes Gemeindegebiet der Vereinbarungspartner, auf denen die Leistungserbringung erfolgt, abgerechnet. Jeder Vereinbarungspartner trägt die für sein Gemeindegebiet jeweils anfallenden Honorarkosten.
- b) Die Stadt Ettlingen wird bei sämtlichen eingehenden Rechnungen zunächst in Vorleistung gehen und die von der Gemeinde Waldbronn hiervon anteilig zu übernehmenden Kosten am Ende eines jeden Kalendermonates bei dieser anfordern. Die von der Stadt Ettlingen angeforderten Kosten sind von der Gemeinde Waldbronn innerhalb eines Monats nach Zustellung der Kostenanforderung an die Stadt Ettlingen zu begleichen. Nach Abschluss des Kooperationsprojektes erhält die Gemeinde Waldbronn von der Stadt Ettlingen eine Gesamtübersicht der entstandenen Kosten sowie der Kostenverteilungen auf die Vereinbarungspartner.

§ 5

Die Vereinbarungspartner treten rechtzeitig vor Projektbeginn jeweils getrennt voneinander und auf eigene Kosten dem Staatlich-Kommunalen Datenverbund Baden-Württemberg (SKDV) durch Abgabe der entsprechenden Beitrittserklärung an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, WIBAS-Geschäftsstelle, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, bei, um insbesondere das Programm "HydTERRAIN" nutzen zu können. Die Vertragspartner werden sich gegenseitig über den jeweils durchgeführten Beitritt schriftlich informieren.

§ 6

Die Stadt Ettlingen haftet im Geltungsbereich dieser Vereinbarung bei Vorliegen einer gesetzlichen oder vertraglichen Haftung auf den Ersatz von Schäden bzw. auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen, die durch die Stadt Ettlingen, deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht worden sind, bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Hauptleistungspflicht oder einer Nebenpflicht, deren Verletzung die Erreichung des Zwecks der Vereinbarung gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinbarung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vereinbarungspartner vertrauen durfte ("wesentliche Nebenpflicht"), ist die Haftung der Stadt Ettlingen auf vereinbarungstypische, bei Abschluss der Vereinbarung vorhersehbare Schäden begrenzt. Die Stadt Ettlingen haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, die nicht zu wesentlichen Nebenpflichten gehören. Ansprüche wegen schuldhafter Herbeiführung von Schäden an

Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistiger Täuschung, aufgrund einer von der Stadt Ettlingen übernommenen Garantie für die Beschaffenheit oder für ein von der Stadt Ettlingen übernommenes Beschaffungsrisiko bleiben unberührt. Die Haftungsbegrenzung erstreckt sich auch auf die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Stadt Ettlingen. Die Gemeinde Waldbronn stellt die Stadt Ettlingen, deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen von Ansprüchen Dritter, einschließlich Prozesskosten, frei, soweit diese nicht den vorgenannten Einschränkungen unterliegen.

§ 7

Diese Vereinbarung wird für die Dauer der Erstellung des in § 1 beschriebenen Starkrisikoregenmanagements abgeschlossen. Beim Eintritt außergewöhnlicher Ereignisse ist eine vorzeitige Auflösung der Vereinbarung in gegenseitigem Einvernehmen der Vereinbarungspartner möglich.

§ 8

- a) Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder sollte diese Vereinbarung eine Lücke enthalten, bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder im Fall einer Lücke sind schriftliche Bestimmungen zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der Vereinbarung am nächsten kommen, was die Parteien beabsichtigt haben oder vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit, die Undurchführbarkeit oder die Lücke gekannt hätten.
- b) Änderungen der Vereinbarung oder -ergänzungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.
- c) Die Vereinbarungspartner sind verpflichtet, einander sämtliche Informationen unverzüglich mitzuteilen, die für die Durchführung des Vertrages von Bedeutung sind. Sie haben sich bei der Durchführung des Vertrages gegenseitig nach besten Kräften zu unterstützen. Von wesentlichen Ereignissen haben sich die Vereinbarungspartner jeweils unaufgefordert zu unterrichten.

§ 9

Die Vereinbarung wird vierfach ausgefertigt, je eine Fertigung erhalten die Stadt Ettlingen, die Gemeinde Waldbronn sowie deren Rechtsaufsichtsbehörden.

§ 10

Die Vereinbarung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in den jeweiligen Amtsblättern der Vereinbarungspartner in Kraft.

Waldbronn, den 23.04.2019

Ettlingen, den 12.04.2019

gez. Franz Masino, Bürgermeister

gez. Dr. Moritz Heidecker, Bürgermeister

Genehmigung**Regierungspräsidium Karlsruhe
(Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn)**

Die zwischen der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn am 23.04.2019 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erstellung eines Starkregenrisikomanagements wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt.

Karlsruhe, 03.06.2019

gez. Benjamin Majer

Regierungspräsidium Karlsruhe

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 11. Juli

Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, 0721 4 19 80, 76227 Durlach,
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 12. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 13. Juli

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 14. Juli

Olympia-Apotheke, Raiffeisenplatz 4B, 07245 924 80, Durmersheim,
Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 15. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 16. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 17. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 18. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen

kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22,

www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62
07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege
Elke Schumacher, Dekaneigasse 5,
07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829,
Fax: 07243-525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de,
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,
Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de,
E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0
Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung
Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflorgeteam-mano@web.de
Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181,
janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 13., und Sonntag, 14. Juli,

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu
Sonntag, 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag, 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse
St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag, wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, begleitet vom Blockflötenensemble. Parallel Minikirche

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Jubelconfirmation, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, im Anschluss Kirchkaffee im Pfarrgarten, 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebnzeller Gemeinde
https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr
Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KJG Herz-Jesu

Das Schuljahr neigt sich mit großen Schritten seinem Ende entgegen, womit die sehn- süchtig erwarteten Sommerferien auch immer näher rücken und damit natürlich auch unser großes Zeltlager. Unsere Vorfreude ist bereits riesengroß und wir können es kaum erwarten, euch alle zu sehen. Um darauf nicht erst bis zum Lager warten zu müssen, findet am kommenden Samstag, 20.07., unser übliches Zeltlagervortreffen statt. Wir laden alle Neulinge, aber natürlich genauso unsere alten Hasen, dazu ein, um gemeinsam mit uns den Tag zu verbringen und sich schon vorab etwas besser kennenzulernen. Um 11 Uhr geht es beim Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) los. Auf euch warten neue und bekannte Gesichter sowie viel Spaß und Action.

Sommerfest der Pfarrgemeinde St. Martin

Wie es schon lange in St. Martin Tradition ist, findet auch dieses Jahr wieder unser Sommerfest am letzten Schultag vor den Sommerferien statt. Dies ist in diesem Jahr am **Mittwoch, 24. Juli**. Selbstverständlich sind auch "Nicht-Pfarrmitglieder" herzlich eingeladen und Freunde dürfen auch sehr gerne mitgebracht werden! Wir freuen uns über viele Teilnehmer und hoffen auf gutes Wetter!

KJG St. Martin

Rückblick Extra-Jugendcafé „Lagertag“

Letztes Wochenende fand wieder unsere jährliche Übernachtung kurz vor dem Lager statt. Wir hatten Glück mit dem Wetter und konnten das extra-Jugendcafé bei strahlendem Sonnenschein verbringen. Am Anfang wurde, nachdem die Kinder in vier Gruppen eingeteilt waren, eine Schnitzeljagd veranstaltet. Die Leiter haben sich dafür mit ihren Stationen weiträumig im Horbachpark-Gelände verteilt. Wenn eine Gruppe die Aufgabe einer Station erfolgreich gelöst hatte, erhielt sie einen oder mehrere Buchstaben, die am Ende ein Lösungswort ergeben haben. Nach zwei Stunden und vollem Einsatz der Kinder ist es allen Gruppen gelungen, das Lösungswort „Schlossfestspiele“ herauszubekommen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen und etwas Freizeit für die Kinder ging es mit unserem nächsten Spiel weiter. Die Kinder haben versucht, möglichst viel (Monopoly-)Geld zu erspielen. Dafür mussten sie an verschiedenen Stationen Minispiele spielen und sich gegen die anderen Gangs behaupten. Die Gang „Arm gelb“ konnte sich schließlich gegen die anderen Teams durchsetzen. Von dem anstrengenden Spiel erschöpft, ging es zurück, wo wir zum Abendessen gemeinsam gegrillt haben.

An dieser Stelle auch nochmal ein Dankeschön an die vielen Eltern, die uns Salate gespendet haben und auch an Familie Kittel, die uns wieder ihren Garten zum Zelten zur Verfügung gestellt hat! Am Lagerfeuer ließ man den Abend gemütlich ausklingen und es gab noch einen kleinen Impuls. Danach haben wir auf Wunsch der Kinder eine Runde Werwolf gespielt.

Am nächsten Morgen wurden sie – nach Lagerart – mit Musik geweckt und wir haben noch gemeinsam gefrühstückt. Dann war das extra-Jugendcafé schon vorbei und alle Kinder wurden abgeholt.

Luthergemeinde

Pfarramt nicht erreichbar

Am Donnerstag, 11.7. ist das Pfarramt der Luthergemeinde aus technischen Gründen weder telefonisch noch per email erreichbar. Für Ihr Verständnis besten Dank.

Konfirmanden stellen sich vor

Die neuen Konfirmanden der Luthergemeinde stellen sich vor. Im Gottesdienst am **Sonntag, 14. Juli um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen** werden sich die 14 Jungen und Mädchen aus Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler und Ettlingen-West persönlich der versammelten Gemeinde präsentieren. Sie machen sich gemeinsam auf den Weg, die Frohe Botschaft von Jesus Christus näher kennenzulernen: im Konfirmandenunterricht, in Gottesdiensten und im Leben der Gemeinde. Es ist schön, wenn viele Gemeindeglieder ihr Interesse an der nachwachsenden Gemeinde zeigen und diesen Gottesdienst besuchen.

Hochwertige Blockflötenmusik

Ein besonderer Hörgenuss erwartet die Gottesdienstbesucher am Sonntag, 14. Juli um 10.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Das Blockflötenensemble der Gemeinde unter Leitung von Felicitas von Schierstaedt gestaltet diesen musikalisch mit. Die Leiterin beherrscht die Kunst des Blockflötenensembles, die eine ausgewogene Besetzung, sensible Intonation und präzise Artikulation voraussetzt.

Kirche mit Kindern

Auch **Kinder** sind an den kommenden Sonntagen in der Luthergemeinde eingeladen: am **14. Juli um 10.30 Uhr** findet die **Mini-Kirche** statt. Gemeinsamer Beginn mit den Erwachsenen im Gottesdienstraum des **Evangelischen Gemeindezentrums Bruchhausen**, Meistersingerstraße.

Am **21. Juli um 10.30 Uhr** laden Luther- und Liebfrauenkirche gemeinsam zum **ökumenischen Familiengottesdienst in die Liebfrauenkirche** (Lindenweg 2) ein. Beim anschließenden Gemeindefest gibt es auch ein reiches Spiel- und Bastelangebot. Am **28. Juli um 10.30 Uhr** findet im **Gemeindezentrum Bruchhausen** ebenfalls ein **Familiengottesdienst** statt. Hier werden Impulse aus den Kinderferientagen aufge-

griffen. Der Gottesdienst ist aber genauso auch für Kinder und Erwachsene, die nicht an den Kinderferientagen teilnehmen.

Am **4. August um 10.30 Uhr** feiert die Luthergemeinde in der **Tageskapelle der Liebfrauenkirche** einen Gottesdienst mit Taufe, ebenso am **8. September um 10.30 Uhr in der Kleinen Kirche**.

Außerdem sind Kinder im Grundschulalter am **Freitag, 12. Juli von 16 bis 17 Uhr** noch einmal vor den Ferien zur **Jungchar beim Gemeindezentrum Bruchhausen** eingeladen.

Paulusgemeinde

Einladung zum Seniorennachmittag

am 16. Juli um 15 Uhr in die Paulusgemeinde.

Als Gast und Gesprächspartner kommt Thomas Reinig, Bankdirektor und Vorstandsmitglied der Volksbank Ettlingen eG. Gäste sind herzlich willkommen.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“, 24. Juli, 20 Uhr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde

Senioren Ausflug

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 40 Senioren und Seniorinnen mit dem Bus auf den Weg nach Rheinzabern. Dort wurden sie herzlich vom Bürgermeister und einem Kirchenältesten begrüßt. Nach einer nicht ganz kurzen Einführung in die Geschichte der Stadt feierten wir einen kleinen Gottesdienst.

Im Anschluss bekamen wir einen spannenden Einblick in die Zeit der Römer durch eine ausführliche Führung im Museum. Als Highlight besuchten wir auch einen ausgegrabenen Terra-Sigillata-Ofen. Nach so einem aufregendem Vormittag freuten sich alle auf die leckere Stärkung im Goldenen Lamm. Anschließend ging es weiter mit dem Bus nach Neustadt. Dort wurden wir schon vom Pfarrer der Stiftskirche erwartet. Die Stiftskirche ist eine der wenigen Gotteshäuser in Deutschland, in der eine Mauer mitten durchs Kirchenschiff Evangelische und Katholische trennt. Nach so einem eindrücklichen Tag stärkten wir uns alle noch mit einer Kugel Eis und genossen noch ein wenig die Sonne. Manche bespritzten sich mit dem Brunnenwasser, was eine angenehme Abkühlung war. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten, besonders an unseren umsichtigen

Organisator Dieter Stöcklin, und an die Gastgeber vor Ort. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Seniorenausflug!

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz-Jesu

Sonntag, 14. Juli 10:30 Uhr Kleinkindgottesdienst für Kinder von 3-6 J. 11:30 Uhr Kirchencafé

Dienstag, 16. Juli 17 Uhr Kinderchor, 18:45 Uhr Chorgruppe 2

Mittwoch, 17. Juli 20 Uhr Kirchenchor, 20 Uhr Netzwerk erwachsener Christen

St. Martin

Montag, 15. Juli 20 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 16. Juli 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga Micken,

Liebfrauen

Montag, 15. Juli 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe
Luthergemeinde

Freitag, 12. Juli 16 Uhr Jungschar Gemeindezentrum Bruchhausen, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 15. Juli 19.45 Uhr Frauentreff: Sommerlicher Abschluss Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag 11. Juli 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst, 19.30 Uhr Frauentreff, 19.30 Uhr Gospel-Chorprojekt ausnahmsweise in der Johanneskirche

Freitag 12. Juli 16 Uhr Konfirmanden-Grillfest im Pfarrgarten

Samstag 13. Juli 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete, 11 Uhr Jugendchor

Montag 15. Juli um 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag 16. Juli 14.30 Uhr Seniorenkreis zu Gast im Stephanus-Stift am Robberg, 19 Uhr Gemeindefestvorbereitung, 20 Uhr Sitzung Ältestenkreis

Mittwoch 17. Juli letzter Konfirmandenunterricht vor den Sommerferien, 15.05 Uhr Gruppe I, 16.45 Uhr Gruppe II um 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag 18. Juli 17 Uhr Gemeindebriefredaktion, 18.30 Uhr Besuch in der Moschee beim islamischen Kulturverein Ettlingen Treffpunkt ist 18.10 Uhr am Caspar-Hedio-Haus, um dann gemeinsam zur Moschee zu laufen. Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer in den Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag 19 Uhr**, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12.01.2020, Mi - So: 13 - 18 Uhr

Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 29.12.; Mi - So: 13 - 18 Uhr

Landpartien Nordschwarzwald: und das reizvolle Albtal Museum (im Schloss)

10.07. bis 14. Juli; Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr Höhenluft #17 - Die Gewinner des 17. Höhenluftwettbewerbs präsentieren ihre Arbeiten in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe. Eintritt frei Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 12. Juli,

ab 17 Uhr **Dorffest Ettlingenweier** Fassanstich 19 Uhr ARGE Ettlingenweier - Weiterer Termin: 13. Juli

19 Uhr Lecker Musical! Die Schlossfestspiele bitten zu Tisch: Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter www.reservix.de; Preis: 99 € Schlossfestspiele Hotel Erbprinz - Weiterer Termin: 26. Juli

Samstag, 13. Juli,

9.30 Uhr **Second Hand Fashion Markt** für Ladies and Kids, Marktpassage

16 Uhr **Henni liest vor:** Findus zieht um - Weitere Informationen: 07243 / 14293; Preis: 7 €/ ermäßigt: 5 €, für Kinder ab 4 Jahren, Thalia Buchhandlung, Schillinggasse 3,

Sportfest - Samstagabend 90's & 00's Revival-Party, - Sonntag findet das traditionelle Mittagessen statt, verschiedene Fußball-Turniere und Sportdarbietungen Vereinsgelände TSV Schöllbronn - Weiterer Termin: 14. Juli

Sonntag, 14. Juli,

ab 11 Uhr **Musikschulfest** Musik, Information und Unterhaltung; Informationen: www.musikschule-ettlingen.de; Musikschule Serenadenhof und Säle der Musikschule

Dienstag, 16. Juli,

19 Uhr **"Städtepartnerschaften in Ettlingen und ihre Bedeutung für Europa"** im Albertus-Magnus-Gymnasium am Horbachpark, veranstaltet vom Ettlinger Forum

20 Uhr **Sophie Bonnet: Provenzalischer Rosenkrieg**; Eintritt 15 €; Vorverkauf Thalia Buchhandlung, Schillinggasse 3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-14293; thalia.@thalia.de; Thalia Buchhandlung in Kooperation mit den Stadtwerken Buhlsche Mühle

Mittwoch, 17. Juli

7 Uhr **BNI-Gründungsveranstaltung** in der Buhlschen Mühle

Wanderungen:

Sonntag, 14. Juli,

7:20 Uhr **Bischof heit fit, dann gehsch mit...** Wanderstrecke: Pforzheim-Wallberg-"Monte Scherbelino"-Ranntal-Nöttingen-Dietenhausen-Ittersbach-Industrie-Reichenbach. Schlusseinkehr im Wanderheim des SWV Waldbronn. Wanderführer: Johannes Bartl, Abfahrt: Stadt: 07:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:05 Uhr, Gehzeit: ca. 9 Stunden / 31 km, Auf-/Abstieg: 500 m / 500 m (schwer), erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte; Rucksackverpflegung, Schwarzwaldverein e.V.; Treffpunkt: Stadtbahnhof

Donnerstag, 18. Juli,

8:40 Uhr **Auf den Spuren der „Rassler“** Entlang der historischen Bahntrasse der Pforzheimer Kleinbahn, auch Ittersbacher Bähnle genannt, von Dietlingen nach Ittersbach. Dort Einkehr. Wanderführer: Christian Schottmüller (Sp.)

Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 08:37 Uhr, Stadt: 08:53 Uhr, Gehzeit: ca. 3 Stunden / 9,4 km, Auf-/Abstieg: 120 m / 41 m (leicht); erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte und Fahrkarte ab Ittersbach
Schwarzwaldverein Treffpunkt: Stadtbahn

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682. **In den Sommermonaten Juli bis September findet der Rheumatreff/Stammtisch schon ab 12 Uhr in der Kochmühle in Waldbronn statt.**

Funktionstraining Trockengymnastik, Anmeldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungs-

zentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Freien Wähler Für Ettlingen findet am Donnerstag, 11.07. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Jugend im KV Ettlingen

Am 12.7. findet um 19 Uhr ein Infotreffen zur Gründung einer Grünen Jugend in der Scheune der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen statt. Es sind alle interessierten jungen Leute bis 28 aus Ettlingen, Malsch, Rheinstetten und Waldbronn/Karlsbad/Marzell eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Joachim Sander unter 015229868070

Barbara Saebel MdL

lädt zur Bürgersprechstunde

Am Montag, **15. Juli**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, zu einer Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde wird von **17:30 bis 19 Uhr** in der Leopoldstraße 41 stattfinden. Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/Mailanschrift und Ihr Anliegen an. Sie können sich telefonisch unter 07243/76 55 000 anmelden oder unter der E-Mail-Adresse: barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de.

Kreismitgliederversammlung

Am 18. Juli um 19 Uhr laden wir ein zur Kreismitgliederversammlung ins Restaurant Kings Palace, Am Stadion 8, Ettlingen.

Neben dem jährlichen Bericht des Kreisvorstands steht unter anderem die Neuwahl des Vorstands auf der Agenda. Interessierte Bürger*Innen sind willkommen.

FDP

Liberales Treffen

Am Donnerstag, 25. Juli, 19:30 Uhr, SSV-Sportgaststätte, Am Stadion 8, Sportpark. Es ist das letzte Liberale Treffen vor den Sommerferien!

Unsere Themen werden sein: Aktuelles aus Bund, Land & Stadt, Bericht aus dem Gemeinderat, Sonstiges

Linke Ortsverein Ettlingen

Treffen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 11.07. um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Hausbesuche in Schöllbronn

Am Freitag, 12. Juli, sind wir zu ULi-Hausbesuchen in Schöllbronn von 14 bis 15 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen Zuhause die Anliegen besprechen können.

Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.Uli-ettlingen.de